

The background of the entire image is a bokeh effect of warm, out-of-focus lights in shades of orange, yellow, and red, with some cooler blue and purple tones. The lights appear to be strings of small bulbs, possibly Christmas lights, creating a festive and atmospheric feel.

STADTTHEATER  
BREMERHAVEN

2017  
2018

# VORHANG AUF!

Bremerhaven braucht Kultur, die begeistert!  
Wir wünschen allen Zuschauern unvergessliche  
Eindrücke und wunderbare Darbietungen.

FÜR HEUTE.  
FÜR MORGEN.  
FÜR MICH.

[www.swb-gruppe.de](http://www.swb-gruppe.de)

swb

## INHALT

PREMIERENÜBERSICHT 6

MUSIKTHEATER 8 // BALLETT 24 // SCHAUSPIEL 32

THEATEREXTRAS 56 // JUNGES THEATER 58 // THEATERPÄDAGOGIK 69

KONZERTE 72 // NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT 88

MITARBEITER 90 // THEATER-FÖRDERVEREIN 104

GRUPPENSERVICE 106 // VOLKSBÜHNE 107 // ABONNEMENTS 110

ABOTERMINE 117 // SERVICE 123



## SEHR GEEHRTE GÄSTE DES STADTTHEATERS,



auch in diesem Jahr werden Sie die Vorstellung des Spielplans Ihres Stadttheaters für die vor uns liegende Saison mit Spannung erwartet haben. Die Bandbreite der inzwischen mehrfach ausgezeichneten künstlerischen Qualität des Musiktheaters, des Schauspiels, des Balletts und nicht zuletzt auch des Philharmonischen Orchesters wird Sie auch in der Spielzeit 2017/2018 wieder faszinieren.

Das Stadttheater Bremerhaven genießt einen hervorragenden Ruf. Es ist ein unverzichtbarer Bestandteil zur Sicherung der Lebensqualität unserer Stadt, Zeichen unseres kulturellen Anspruchs und es ist ein bedeutsamer Faktor unseres Imagewandels. Gemeinsam mit dem benachbarten Kunstmuseum und der Hochschule bildet es nicht nur das geografische Herz einer Stadt der Kultur und der Wissenschaft, das es zu bewahren und weiterzuentwickeln gilt.

In der Förderung der Kultur, der Bildung und der Wissenschaft liegen die Schlüssel zur Gewinnung unserer Zukunftsfähigkeit als Gemeinwesen. Ich danke dem Theater dafür, dass es sich selbst immer wieder als Motor dieser Entwicklung positioniert.

Selbstverständlich müssen auch die Kultureinrichtungen in Zeiten enger finanzieller Spielräume der Städte und Gemeinden mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln möglichst effizient und umsichtig umgehen. Alle Vergleichszahlen bescheinigen dem Stadttheater, dass ihm dieser Spagat zwischen enger Haushaltsführung bei gleichzeitig hoher künstlerischer Qualität in geradezu vorbildlicher Weise gelingt. Dafür verdienen alle Beschäftigten den Dank und die Anerkennung der Stadt Bremerhaven.

Ihnen wünsche ich wiederum an- und aufregende Erlebnisse in Ihrem Stadttheater!

Ihr  
**Michael Frost**  
Kulturdezernent

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES THEATERPUBLIKUM!



*Wir haben einfach keine Zeit, immer nur dagegen zu sein.*

Dieses Motto der *Initiative Offene Gesellschaft* könnte ein Leitfaden sein, der durch den diesjährigen Spielplan führt. Denn Theater kann eben nicht nur gesellschaftliche Missstände aufzeigen und in die menschlichen Abgründe schauen, sondern hat auch die Kraft, nach vorn zu denken und mit der ihm eigenen Kreativität zum Entdecken neuer Formen, Ideen und Gesellschaftsentwürfe anzuregen, vielleicht sogar dazu aufzufordern.

Da wo im *Sturm* Prospero eine „brave new world“ entwirft, endet sie in George Orwells *1984* im totalen Überwachungsstaat. Und wenn es im Ballett *Romeo und Julia* um die eine große Liebe in feindlicher Umwelt geht, so träumt Beethoven in *Fidelio* von Freiheit und Brüderlichkeit. Selbst *Zorro* als Rächer der Enterbten kämpft mit Mantel und Degen für eine gerechtere Welt, genauso wie *Jakob der Lügner* um Menschlichkeit im Ghetto. Und Gian Carlo Menotti erzählt in seiner mitreißenden Oper *Der Konsul* vom Schicksal der Migranten, die kein Staat aufnehmen will.

Es sind Geschichten, die von Menschen handeln, die sich einmischen, die eine Vision haben oder manchmal auch nur einen kleinen persönlichen Traum. Mal so mutig, dass man staunend davor steht, mal versponnen, mal ganz konkret zupackend. So unterschiedlich die Beweggründe sind, eines ist ihnen gemein: Sie sind angetrieben von der Idee, diese Welt mitzugestalten und zum Positiven zu verändern. Davon wollen wir in dieser Spielzeit erzählen und darüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Engagieren Sie sich also mit uns für eine offene Gesellschaft, für Ihre Stadt und für Ihr Theater.

*Was tun? Was tun!*

Ihr  
**Ulrich Mokrusch**  
Intendant

## MUSIKTHEATER

23.09.2017  
ZORRO –  
DAS MUSICAL

04.11.2017  
RIGOLETTO

25.12.2017  
FIDELIO

03.02.2018  
FRAU LUNA

17.03.2018  
DER KONSUL

28.04.2018  
DER LIEBESTRANK  
(L'ELISIR D'AMORE)

02.06.2018  
DER UNTERMETER  
(THE LODGER)

## BALLETT

21.10.2017  
ROMEO UND JULIA

03.03.2018  
SERGEI VANAEV /  
ED WUBBE

15.04.2018  
DIE BREMER  
STADTMUSIKANTEN

08.06.2018  
EGO-ZOOMING VIII

28.06.2018  
BALLETTGALA

## SCHAUSPIEL

### GROSSES HAUS

30.09.2017  
DER STURM

11.11.2017  
1984

17.02.2018  
BLUES BROTHERS

12.05.2018  
STERNE SCHIESSEN

WIEDERAUFNAHME:  
ÉDITH PIAF

### KLEINES HAUS

22.09.2017  
GUT GEGEN NORDWIND

10.02.2018  
VIEL GUT ESSEN

29.03.2018  
AUERHAUS

WIEDERAUFNAHMEN:  
DER VORNAME  
DIE OPFERUNG VON  
GORGE MASTROMAS  
TERROR

### ANDERE SPIELSTÄTTEN

14.09.2017  
HOWIE, DER ANFÄNGER

21.10.2017  
SALON DES GLAUBENS

16.12.2017  
DANCE ME TO  
THE END OF LOVE

JUNI 2018  
WILLKOMMEN IN DER  
ZUKUNFT

## JUNGES THEATER BREMERHAVEN JUB!

24.09.2017  
IN EINEM TIEFEN  
DUNKLEN WALD

23.11.2017  
PINOCCHIO

03.12.2017  
DER IGEL IM NEBEL

16.02.2018  
JAKOB DER LÜGNER

05.04.2018  
RICO, OSKAR UND  
DIE TIEFERSCHATTEN

WIEDERAUFNAHMEN:  
DIE BESSEREN  
WÄLDER

MALALA –  
MÄDCHEN MIT BUCH

## SINFONIEKONZERTE

28. / 29.08.2017  
CLARAS BEETHOVEN

09. / 10. / 11.10.2017  
REFORMATION

27. / 28.11.2017  
NORDISCHE KLÄNGE

15. / 16. / 17.01.2018  
AMERICA!

19. / 20.02.2018  
IN MEMORIAM!

26. / 27. / 28.03.2018  
HAYDN UND DAS  
INSTRUMENT DER  
KÖNIGE

14. / 15.05.2018  
BÖHMEN –  
DAS HERZ EUROPAS

11. / 12. / 13.06.2018  
WEGE DER ROMANTIK

## NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT

14.10.2017  
DE REIS NA  
HELGOLAND

13.01.2018  
FRO PIEPER LÄVT  
GEFÄHRlich

14.04.2018  
FETT SWIEN

# PREMIEREN ÜBERSICHT





# MUSIKTHEATER

ZORRO – DAS MUSICAL 23.09.2017

RIGOLETTO 04.11.2017

FIDELIO 25.12.2017

FRAU LUNA 03.02.2018

DER KONSUL 17.03.2018

DER LIEBESTRANK (L'ELISIR D'AMORE) 28.04.2018

DER UNTERMIETER (THE LODGER) 02.06.2018



Jessica de Fanti Teoli  
Tänzerin

Premiere: 23. September 2017 / Großes Haus

# ZORRO –

## DAS MUSICAL

**Buch und Songtexte von Stephen Clark / Musik von The Gipsy Kings /  
Zusätzliche Musik von John Cameron / Originalstory von Stephen Clark  
und Helen Edmundson / Deutsche Fassung von Holger Hauer (Songtexte)  
und Jürgen Hartmann (Dialoge)**

Er ist wieder da! Der Mann mit der schwarzen Maske, der Rächer der Armen – Zorro! Schon 1920 startete der legendäre Held seine Kinokarriere und focht mit wehendem Umhang, Hut und gezücktem Degen für Recht und Gerechtigkeit. Dem Musical, das 2008 im Londoner West End herauskam und neun Monate lang ausverkauft war, liegt der *Zorro*-Roman der chilenischen Autorin Isabel Allende zugrunde. Die Gipsy Kings mit ihren Mega-Hits *Bamboleo*, *Diabi*, *Dioba* und *Baila Me* haben dem Musical ihren unverwechselbaren musikalischen Stempel aufgedrückt.

Im Mittelpunkt stehen zwei Brüder, die zu erbitterten Feinden werden. Diego, der jüngere, soll seinem Vater als Bürgermeister ins Amt folgen. Doch Ramon hält den Vater versteckt, behauptet, er sei tot und reißt die Macht brutal an sich. Diego wird zu Zorro und kämpft bei heißen Rhythmen der Flamenco-Gitarren gegen das Böse und für die Liebe!

**Musikalische Leitung:** Ektoras Tartanis  
**Inszenierung:** Ulrich Mokrusch  
**Choreographie:** Andrea Danae Kingston  
**Fechtchoreographie:** Jean-Loup Fourure  
**Bühne & Kostüme:** Dorit Lievenbrück

Mit freundlicher Unterstützung des Theater-Fördervereins.



Premiere: 4. November 2017 / Großes Haus

# RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Versdrama *Le roi s'amuse* von Victor Hugo / Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Als Narr im Dienste des Herzogs von Mantua ist der verwachsene Rigoletto zum Hassobjekt aller Höflinge geworden. Rücksichtslos verspottet er jeden, den sein Herr – ein berüchtigter Schürzenjäger – ins Elend gerissen hat. Seine Niedertracht versucht Rigoletto durch ein makellooses Privatleben zu rechtfertigen: Sorgfältig verschließt er seine Tochter Gilda vor der Umwelt. Sie soll rein bleiben, von der Gemeinheit der Menschen unberührt. Doch was er bedenkenlos anderen antut, wird schließlich auch ihm angetan. Gilda wird vom Herzog entführt und Rigoletto läuft Amok, rächt sich für alle ihm angetanen Demütigungen. Dass die Tochter diese Rache gar nicht will, den Herzog trotz alledem liebt und für ihn sogar in den Tod geht, spielt für den Vater keine Rolle mehr. Mit Entsetzen muss er am Ende feststellen, dass die Leiche, die ihm übergeben wird, nicht die des Herzogs ist ...

Verdi hielt sein Dreiecks-Drama um Vater, Tochter und Herzog für eines seiner gelungensten Stücke, nicht zuletzt auch, weil er dafür eine Musik fand, die in jeder Situation emotional glaubwürdig ist.

Musikalische Leitung: Marc Niemann

Inszenierung, Bühne & Kostüme: Andrzej Woron



Jacopo Grabar  
Tänzer

Premiere: 25. Dezember 2017 / Großes Haus

# FIDELIO

Oper von Ludwig van Beethoven /  
Libretto von Joseph Sonnleithner nach  
Revisionen von Georg Friedrich Treitschke  
nach Jean-Nicolas Bouillys Libretto  
*Léonore, ou l'amour conjugal*

Als Opfer willkürlicher Gewalt hält Pizarro politische Gefangene verborgen, darunter auch seinen persönlichen Widersacher Florestan. Dessen Gattin Leonore hat sich, als Mann verkleidet und unter dem Namen Fidelio, beim Kerkermeister Rocco anstellen lassen, um so zu erfahren, ob ihr Mann unter den Gefangenen ist. Von Rocco weiß sie, dass auf besonderen Befehl von Pizarro einer der Gefangenen in Einzelhaft gehalten und ausgehungert wird. Ihre schlimmsten Befürchtungen werden bestätigt: Dieser Gefangene ist Florestan. Was folgt, ist nicht nur die mutige Tat einer einzelnen Frau und Gattin, sondern steht sinnbildhaft für die zentralen und ewig aktuellen Ideen der Französischen Revolution – „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“, deren unbeirrbarer Anhänger Beethoven zeitlebens war.

Musikalische Leitung: Marc Niemann  
Inszenierung: Robert Lehmeier  
Bühne & Kostüme: Stefan Rieckhoff

Elif Esmen  
SchauspielerIn



Premiere: 3. Februar 2018 / Großes Haus

# FRAU LUNA

**Operette von Paul Lincke /**

**Libretto von Heinz Bolten-Baeckers**

Fliegen müsste man können! Einfach mal abheben und die Sorgen hinter sich lassen. Fritz Steppke macht diesen Traum wahr und fliegt zusammen mit seinen Freunden in seinem selbstgebauten Expressballon auf den Mond. Dort machen die Erdenbewohner eine überraschende Entdeckung: Den Mann im Mond gibt es gar nicht, sondern die Göttin des Mondes – Frau Luna – herrscht dort in ausgelassener Feierlaune gemäß ihrer Anweisung: „Lasst den Kopf nicht hängen, Kinder, seid nicht dumm!“ – und ab geht es mit Paul Linckes Meisterstück in den Operettenhimmel! Bei Ohrwürmern wie *Schlösser, die im Monde liegen* oder *Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe* wird gewalzt, gegassenhauert und natürlich marschiert, was das Zeug hält, denn eines ist gewiss bei diesem Paradebeispiel der Berliner Operette: *Das macht die Berliner Luft!*

**Musikalische Leitung: Hartmut Brüsch**

**Inszenierung: Holger Seitz**

**Choreographie: Sergei Vanaev**

**Bühne & Kostüme: Darko Petrovic**



Henning Bächer  
Schauspieler

Premiere: 17. März 2018 / Großes Haus

# DER KONSUL

**Musikalisches Drama von Gian Carlo Menotti /  
Aufführung in deutscher Sprache**

„Irgendwo in Europa“ hat Gian Carlo Menotti, amerikanischer Komponist italienischer Abstammung, seiner Oper vorangestellt. John Sorel ist ein politisch Verfolgter und hält sich versteckt. Seine Frau Magda sieht nur noch einen Ausweg: für sich und ihren Mann die Einreise-Erlaubnis in ein freies Land zu erwerben. Die bekommt man nur in einem Konsulat – doch nach welchem System bleibt undurchschaubar. Vor der Tür des Konsuls, der selbst nie die Szene betritt, entscheidet seine Sekretärin über Leben oder Tod. Sie verwehrt Magda und ihrem Mann das Visum. Magda gibt jede Hoffnung auf: Sie nimmt sich das Leben.

Eine quälende und einfache Handlung, die durch Menottis Musik, die an Puccini erinnert, zu einem erschütternden Drama wird. Für *Der Konsul*, 1950 in Philadelphia uraufgeführt, erhielt Menotti den Pulitzer-Preis. Es ist ein in Musik gesetzter Protest gegen unmenschliche Bürokratie, der Aufschrei des in die Räder der Staatsmaschinerie geratenen Einzelmenschen – damals, heute, morgen, überall auf der Welt.

**Musikalische Leitung: Marc Niemann  
Inszenierung: Matthias Oldag**

Frank Auerbach  
Schauspieler



Premiere: 28. April 2018 / Großes Haus

# DER LIEBESTRANK

(L'ELISIR D'AMORE)

**Oper von Gaetano Donizetti / Libretto von Felice Romani /  
Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln**

Was hilft gegen Liebeskummer? Eine gute Flasche Bordeaux! Frei nach dem Motto „Einbildung ist die beste Bildung“ verkauft der reisende Quacksalber Dulcamara dem unglücklich verliebten Nemorino einen sogenannten Liebestrank, mit dessen Hilfe er die Liebe seiner angebeteten Adina gewinnen könnte. Zuversichtlich trinkt Nemorino das teuer erworbene Elixier, welches nichts weiter als Rotwein ist und prompt seine Wirkung entfaltet. Nemorino wird zum Draufgänger, befördert seinen Nebenbuhler Belcore aus dem Rennen und erobert das stolze Herz Adinas im Sturm. Das verschlägt selbst dem Scharlatan Dulcamara die Sprache.

*Der Liebestrank* gehört bis heute zu den beliebtesten Opern von Donizetti. Er vertonte diese heiter-melancholische Geschichte mit einer hinreißenden Musik und machte sich mit Nemorinos schmelzender Romanze *Una furtiva lagrima* (Eine einsame Träne) unsterblich.

**Musikalische Leitung:** Ektoras Tartanis  
**Inszenierung:** Ansgar Weigner  
**Bühne & Kostüme:** Martin Käser

Premiere: 2. Juni 2018 / Großes Haus

# DER UNTERMIETER

(THE LODGER)

**Deutsche Erstaufführung / Oper in zwei Akten von Phyllis Tate /  
Libretto von David Franklin, basierend auf dem gleichnamigen Roman  
von Mrs. Belloc-Lowndes**

Angst und Schrecken gehen im Londoner East End um. Seit einiger Zeit schlitz und mordet Jack the Ripper junge Damen zu nächtlichen Stunden, ohne dass man ihn bisher fassen konnte. Das schürt in Emma Bunting den schrecklichen Verdacht, dass möglicherweise ihr stiller aber merkwürdiger Untermieter der Mörder sein könnte. Soll sie ihn den Behörden ausliefern, obwohl sie keinerlei Beweise gegen ihn hat? Die Spannung steigt proportional zum immer dichter werdenden Nebel ...

Schon Alfred Hitchcock inspirierte diese Story zu seinem ersten richtigen Thriller. Die britische Komponistin Phyllis Tate (1911–1987) hat daraus eine Crime-Oper gemacht, deren gänsehauterzeugende Musik uns mitten hinein ins schäbige London des späten 19. Jahrhunderts führt. Um die 1965 uraufgeführte Oper wurde es in den Folgejahren völlig still. Nun erlebt sie in Bremerhaven ihre Wiederentdeckung und Deutsche Erstaufführung zugleich!

**Musikalische Leitung:** Ektoras Tartanis  
**Inszenierung:** Sam Brown

# FÖRDERN IST EINFACH.

WENN EINE EINRICHTUNG WIE DAS STADTTHEATER  
BREMERHAVEN DEN MENSCHEN IN DER REGION  
SO VIEL FREUDE UND UNTERHALTUNG BRINGT.



Im Januar 2016 gab es etwas zu feiern: Das Stadttheater Bremerhaven wurde mit dem erstmalig verliehenen Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet. Ein Preis, der herausragende Leistungen kleinerer und mittlerer Theater würdigt, die Kulturarbeit fördert und für Aufmerksamkeit sorgt. Wir gratulieren dem Stadttheater Bremerhaven zu diesem sensationellen Erfolg, denn:

**FÖRDERN IST EINFACH.  
WENN LEIDENSCHAFT UND ENGAGEMENT BELOHNT WERDEN.**

Wir freuen uns zusammen mit dem Stadttheater über diese Auszeichnung, zeigt sie doch, dass der Enthusiasmus und die Einsatzfreude der Handelnden auch überregionale Anerkennung erfahren. Mit der Sparkassen-Förderung tragen wir entscheidend dazu bei, dieses Engagement finanziell zu untermauern.

Das Stadttheater Bremerhaven, das mit seinen herausragenden Inszenierungen von Beginn an ein breites Publikum begeistert, leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Kultur. Als fest mit der Region verbundenes Kreditinstitut fördert und stärkt die Weser-Elbe Sparkasse das Stadttheater Bremerhaven – und das seit Mitte der 90er-Jahre! Die Sparkasse übernimmt damit eine Vorreiterrolle und zeigt Verantwortung für die Region zwischen Weser und Elbe. Als Hauptsponsor hat sich daraus im Laufe der Zeit eine bedeutsame Partnerschaft entwickelt.

Giro X-tra Kunden kommen auch in der Spielzeit 2017/2018 in den Genuss exklusiver Angebote und wie gewohnt werden im mittlerweile traditionellen Sparkassengewinnspiel drei Wochenend-Reisen für zwei Personen im Rahmen der Eröffnungsgala verlost.

Wir freuen uns auf die neue Spielzeit!

Das  
Stadttheater  
bedankt sich für das  
Engagement aus  
der Sparkassen-  
Förderung.



# BALLETT

ROMEO UND JULIA 21.10.2017  
SERGEI VANAEV / ED WUBBE 03.03.2018  
DIE BREMER STADTMUSIKANTEN 15.04.2018  
EGO ZOOMING VIII 08.06.2018  
BALLETTGALA 28.06.2018





Sascha Maria Icks  
Schauspielerin

Premiere: 21. Oktober 2017 / Großes Haus

# ROMEO UND JULIA

**Ballett von Sergei Vanaev nach William Shakespeare /  
Musik von Sergej Prokofjew**

Romeo und Julia – die Geschichte einer Liebe auf immer und ewig, einer Liebe, die nicht sein darf und deshalb tragisch endet. Durch Shakespeare wurden die Liebenden von Verona unsterblich, auch wenn ihr Kampf gegen den alten Hass der verfeindeten Familien Montague und Capulet vergeblich war. Das wohl berühmteste Liebespaar der Theaterwelt inspirierte Künstler aller Couleur.

Sergej Prokofjew erschloss Shakespeares Drama endlich auch dem Tanz und schuf ein mitreißendes Ballett mit großen Emotionen und dramatischer Wucht. Aus brillanten Solonummern und pulsierenden Ensembleszenen entwickelt er ein Kaleidoskop von heiteren und tragischen Bildern, die das Wesen der Shakespeareschen Tragödie eindrucksvoll wiedergeben.

**Musikalische Leitung: Ektoras Tartanis  
Choreographie & Inszenierung: Sergei Vanaev  
Bühne & Kostüme: Darko Petrovic**

Premiere: 3. März 2018 / Großes Haus

# SERGEI VANAEV/ ED WUBBE

## Zwei Choreographien

Seit Jahren verbindet Ballettdirektor Sergei Vanaev mit Ed Wubbe, Direktor des Scapino Ballet in Rotterdam, eine enge Freundschaft, die in einem regen künstlerischen Austausch ihren Niederschlag findet.

Choreographien des holländischen Choreographen fehlten bisher in fast keiner Ballettgala des Stadttheaters Bremerhaven. Zum künstlerischen Höhepunkt dieser Zusammenarbeit wurde das Tanzstück *Holland*, das Ed Wubbe im Rahmen des Tanzabends *Drei Punkte* zusammen mit der Bremerhavener Ballettcompagnie erarbeitete. Wubbes Erfahrung mit dem hochmotivierten Ensemble Vanaevs verstärkte auf beiden Seiten den Wunsch, diese Kooperation in der neuen Spielzeit fortzusetzen.

**Choreographie:** Sergei Vanaev / Ed Wubbe



Vikrant Subramanian  
Sänger

Premiere: 15. April 2018 / Großes Haus

# DIE BREMER STADT- MUSIKANTEN

**Ballett von Sergei Vanaev / Für Kinder und Erwachsene**

Wahrscheinlich waren sie die erste Rockband der Welt. Genau weiß man das nicht, so wie es auch unbekannt ist, wo genau sie beschlossen, Bremer Stadtmusikanten zu werden. Nach Bremen sind sie jedenfalls nie gekommen, das ist sicher. Vermutlich stand das Haus, aus dem die vier Furchtlosen die Räuber mit Gesang und Geschrei verjagt hatten, irgendwo in den Wäldern zwischen Bremen und Bremerhaven. Dort ließen sie sich nieder, um gemeinsam Musik zu machen, denn, so der Esel zu seinen Freunden Hund, Katze und Hahn: „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall. Ihr habt eine gute Stimme, und wenn wir zusammen musizieren, so muss es eine Art haben.“

Wie immer darf man bei Sergei Vanaev auf eine frische Adaption des Märchenklassikers gespannt sein, die sowohl kleine als auch große Zuschauer anspricht.

**Choreographie, Bühne & Kostüme: Sergei Vanaev**

BALLETTEXTRAS

8. Juni 2018 / Theater im Fischereihafen

## EGO-ZOOMING VIII

Im Juni 2018 erwartet Ballettfreunde eine neue Ausgabe von *Ego-Zooming*. Im Theater im Fischereihafen präsentieren die Tänzerinnen und Tänzer des Stadttheaters eigene choreographische Arbeiten.

28. Juni 2018 / Großes Haus

## BALLETTGALA

Chefchoreograph Sergei Vanaev hat auch in dieser Spielzeit Tänzerinnen und Tänzer hochkarätiger internationaler Ballettcompagnien eingeladen, die in einer großen Ballettgala eine Auswahl klassischer und moderner Choreographien präsentieren.





# SCHAUSPIEL

## GROSSES HAUS //

DER STURM 30.09.2017

1984 11.11.2017

BLUES BROTHERS 17.02.2018

STERNE SCHIESSEN 12.05.2018

ÉDITH PIAF WIEDERAUFNAHME

## KLEINES HAUS //

GUT GEGEN NORDWIND 22.09.2017

VIEL GUT ESSEN 10.02.2018

AUERHAUS 29.03.2018

DER VORNAME WIEDERAUFNAHME

DIE OPFERUNG VON GORGE

MASTROMAS WIEDERAUFNAHME

TERROR WIEDERAUFNAHME

## ANDERE SPIELSTÄTTEN //

HOWIE, DER ANFÄNGER 14.09.2017

SALON DES GLAUBENS 21.10.2017

DANCE ME TO THE END OF LOVE 16.12.2017

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT JUNI 2018



Lidia Melnikova  
Tänzerin

Premiere: 30. September 2017 / Großes Haus

# DER STURM

von William Shakespeare

Eine Insel. Prospero, rechtmäßiger Herzog von Mailand, lebt hier mit seiner Tochter Miranda im Exil. Nur der Luftgeist Ariel und das kreatürliche Wesen Caliban, das Prospero als Sklave dient, leisten den beiden Gesellschaft.

Doch dann gerät nicht weit entfernt ein Schiff in Seenot. An Bord Alonso, der König von Neapel, und Prosperos Bruder Antonio, der ihm einst die Macht entriß und ihn zur Flucht zwang. Unterstützt von Ariel bringt Prospero mit Zauberkraft das Schiff zum Kentern, spült die Schiffbrüchigen an Land und trennt sie voneinander. Und so irren kurz darauf die Adeligen über die Insel, im Glauben, Alonsos Sohn Ferdinand sei umgekommen. Doch der erfreut sich bester Gesundheit, verliebt sich in Miranda und wird im Hause Prosperos aufgenommen. Die beiden Trunkenbolde Trinculo und Stephano begegnen unterdessen Caliban und demonstrieren genüsslich ihre Überlegenheit gegenüber dem Ungeheuer. Schließlich führt Prospero die Umherirrenden wieder zusammen. Er gibt sich den Schiffbrüchigen zu erkennen, vergibt seinen Widersachern, besiegelt Mirandas und Ferdinands Liebe und entläßt Ariel in die Freiheit. Ist die Aussöhnung der Unversöhnlichen eine Utopie, die es nur in phantastischen Inselabenteuern gibt?

*Der Sturm*, 1611 uraufgeführt, ist Shakespeares letztes Werk. Ein letztes Mal hält der große englische Dichter die Zeit an und würfelt neu. *Der Sturm* wirbelt den Status quo der alten Weltordnung auf: Freund und Feind, Heimat und Exil, Fremdheit und Nähe, Herr und Knecht begegnen sich neu.

**Inszenierung:** Lee Beagley

**Bühne & Kostüme:** Anna Siegrot



Premiere: 22. September 2017 / Kleines Haus

# GUT GEGEN NORDWIND

von Daniel Glattauer / Bühnenfassung von Ulrike Zemme  
und Daniel Glattauer

Ein Buchstabendreher in der E-Mail-Empfängeradresse ist der Auslöser einer schicksalhaften Begegnung. Emmi Rothner wollte eigentlich nur das Abonnement der Zeitschrift *Like* kündigen, doch ein Tippfehler lässt die Nachricht bei einem gewissen Leo Leike landen. Der wort-affine Leo ist Sprachforscher an der Universität und hat in den quiriligen Mails von Emmi eine Menge zu entdecken. Vor allem aber entdecken beide bald, dass sie sich für das unsichtbare Gegenüber weit mehr interessieren, als sie sich selbst eingestehen wollen. Auf einem schmalen Grat zwischen unverbindlicher Intimität und völliger Anonymität kommen sich die beiden immer näher. „Schreiben ist wie Küssen ohne Lippen“ tippt Emmi sehnsüchtig und klickt auf „Senden“. Doch wie weit kann das gehen? Sollen sie sich treffen?

Es gibt da ein paar Hindernisse im realen Leben: Emmi ist eigentlich glücklich verheiratet, mit Bernhard. Und Leo erholt sich mal wieder von einer seiner zahlreichen Trennungen von Marlene. Nicht unbedingt die besten Voraussetzungen für ein Kennenlernen. Zwischen unerträglicher Neugierde und der Sorge, ob eine Begegnung den Zauber verfliegen lassen oder gar die Gefühle noch verstärken könnte, flirten, streiten und vermissen sich Emmi und Leo im World Wide Web.

Eine berührende und bittersüße Geschichte über eine E-Mail mit ungeahntem Gefühls-Anhang, mit der Daniel Glattauer die Herzen unzähliger Leser begeisterte.

Inszenierung: Nina Pichler

Bühne & Kostüme: Hans Winkler



Max Roenneberg  
Schauspieler





Alice Fuder  
Sängerin

Premiere: 11. November 2017 / Großes Haus

# 1984

nach dem Roman von George Orwell

Wie viel ist  $2+2$ ? Wer jetzt glaubt, das sei 4, macht sich des Gedankenverbrechens schuldig. Dieses Verbrechens überführt, wird man durch Folter und Gehirnwäsche geheilt, bis man erkennt, dass die korrekte Lösung  $2+2=5$  lautet, wenn die Partei das sagt. In der perfekten Welt von 1984 gibt es keine objektive Wahrheit mehr, sondern nur die Wahrheit der Partei. Das muss am Ende auch Winston Smith einsehen.

Davor begehrt er auf, versucht der totalen Überwachung durch den Großen Bruder zu entgehen, indem er alle seine Gedanken in einem Tagebuch festhält. Er beginnt eine verbotene Liebesgeschichte mit Julia. Und obwohl er damit rechnet, irgendwann verraten zu werden, glaubt er einen Moment lang, dass ein Leben außerhalb des Einflusses der Partei möglich ist. Er mietet mit Julia ein Zimmer über einem alten Antiquitätenladen, in dem es keinen Teleschirm gibt, mit dem die Partei sonst in jedem Raum zu jeder Zeit jeden Menschen überwacht. Was Winston nicht weiß: Der Antiquitätenhändler ist ein Spion ...

Lange Zeit schien es, dass George Orwells düstere Zukunftsvision, 1948 geschrieben und 1984 grandios verfilmt, sozusagen ihre Aufgabe als Warnung erfüllen und Schlimmeres verhindern könnte. Wenn man heute in die Welt schaut, sieht es eher so aus, als stünden wir kurz vor der Verwirklichung dieser finsternen Vision.

**Inszenierung:** Thomas Oliver Niehaus

**Bühne & Kostüme:** Martin Käser

Premiere: 16. Dezember 2017 / JUB!

# DANCE ME TO THE END OF LOVE

Eine musikalisch-literarische Reise durch das Leben von Leonard Cohen /  
Uraufführung von Alexander Schilling

Als am 7. November 2016 bekannt wurde, dass Leonard Cohen gestorben war, konnte man in der Öffentlichkeit förmlich spüren, wie viel er Generationen von Menschen bedeutet hat. Seine lebenslange Sinnsuche, die er in Gedichten, Romanen und vor allem Liedern über 50 Jahre lang mit seinen Hörern und Lesern geteilt hat, faszinierte Menschen weltweit. Bis zuletzt waren seine Konzerte beliebt und ausverkauft.

Leonard Cohen wurde am 21. September 1934 in Montreal geboren. Sein Vater war ein wohlhabender Textilfabrikant, was Cohens Gewohnheit erklärt, nie anders als in maßgeschneiderten Anzügen aufzutreten. Nachdem er schon während des Studiums erste Gedichte veröffentlicht hatte, zog er 1960 auf die griechische Insel Hydra, um ein Schriftstellerleben zu führen. In dieser Zeit lernte er die Norwegerin Marianne Ihlen kennen, die bis 1967 seine große Liebe war (*So long, Marianne*) und mit der er bis zu ihrem Tod freundschaftlich verbunden blieb. Frustriert vom mäßigen Erfolg als Autor zog er 1967 nach New York, wo er im legendären Chelsea Hotel wohnte, und begann seine Laufbahn als Sänger, im vollen Bewusstsein dass seine Stimme nicht die beste war. Aber seine ehrliche Haltung, seine mehrschichtigen Texte und seine einfachen, aber dennoch immer überraschenden Kompositionen machten ihn in kurzer Zeit weltberühmt. Zu seinen bekanntesten Liedern gehören *I'm Your Man*, *Hallelujah* und *Suzanne*.

Mehrere Schauspieler werden den großen Dichter und Musiker in den verschiedenen Lebensphasen verkörpern und seine Musik live interpretieren.

Inszenierung: Alexander Schilling  
Musikalische Leitung: Hans-Jürgen Osmers  
Bühne & Kostüme: Martin Käser



Isabel Zeumer  
Schauspieler:in



Premiere: 10. Februar 2018 / Kleines Haus

# VIEL GUT ESSEN

von Sibylle Berg

Er arbeitet hart, er lässt sich (fast) nichts zu Schulden kommen, er möchte einfach nur in Ruhe sein Leben leben. Aber ständig verändern sich die Dinge. Es ziehen Menschen ins eigene Viertel, die dort vorher nicht waren, der Familiensegen hängt ein wenig schief und zu allem Überfluss übt die Opernsängerin nebenan auch noch zu laut ihre Arien. Das geht dem modernen Jedermann (Profil: weiß, heterosexuell, gutbürgerlich, im besten Alter) gehörig auf die Nerven. Zumal er doch gerade ein mehrgängiges Menü zubereiten will, um die Gunst von Frau und Sohn wiederzuerlangen...

Er schwadroniert, schimpft und räsoniert – über den Zustand der Gesellschaft, Eurokrise, Homo-Ehe, Feminismus und Migration. Sind wir nur kleine Maschinen, die konsumieren, die Fresse halten und beizeiten abtreten sollen, damit wir keine Kosten verursachen? Das kann es doch nicht gewesen sein! Volkes Stimme meldet sich zu Wort und leistet Schützenhilfe.

Sibylle Berg rückt in ihrem 2014 entstandenen Text humorvoll und spitzzüngig in den Blick, was nicht erst seit heute schwelt. Sie lässt einen erschreckend normalen Verlierer sprechen, dem qua Geburt das Gewinnen doch fest versprochen war. Bleibt die Frage: In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Inszenierung: Tobias Rott



Ilario Frigione  
Tänzer



Premiere: 17. Februar 2018 / Großes Haus

# BLUES BROTHERS

Unterwegs im Auftrag des Herrn – Rhythm'n'Blues-Show

Kleines Ratespiel gefällig? Also, woher kennen Sie diesen Dialog: „Es sind 106 Meilen bis Chicago, wir haben genug Benzin im Tank, ein halbes Päckchen Zigaretten, es ist dunkel und wir tragen Sonnenbrillen.“ – „Gib Gas!“ – Richtig, das ist der Auftakt zur letzten Verfolgungsjagd in *Blues Brothers*, als die Brüder gerade aus der Konzerthalle flüchten, um mit den Abendeinnahmen nach Chicago zu rasen. Ihr Plan ist, beim dortigen Finanzamt die Steuerschuld zu begleichen, um das von der Schließung bedrohte Waisenhaus, in dem sie aufgewachsen sind, zu retten ...

Zu den Sonnenbrillen gehören natürlich noch die Hüte, die schwarzen Anzüge, die schmalen Krawatten und vor allem der stoische Gesichtsausdruck. Dann braucht es noch den 74er Dodge Monaco, eine schießwütige Ex-Verlobte, einen Haufen Gast-Stars, Hundertschaften von Polizisten, finstere US-Nazis, eine stiernackige Countryband und zu guter Letzt die heißeste Blues-Band der Welt, die selbst auf geliehenen Instrumenten jeden Saal zum Kochen bringt.

Der Plattenvertrag der echten Blues Brothers sah ursprünglich vor, dass sie einen kurzen Promotion-Film für ihr zweites Album drehen sollten. Stattdessen schrieb Dan Aykroyd für sich und seinen Partner John Belushi ein 324 Seiten starkes Drehbuch. Als dann noch Regisseur John Landis gewonnen wurde und Stars wie James Brown (*The Old Landmark*), Aretha Franklin (*Freedom*), Ray Charles (*Shake Your Tailfeather*) und Cab Calloway (*Minnie The Moocher*) mit an Bord kamen, war klar: Das wird eine richtig große Sache!

Inszenierung: Michaela Dicu

Musikalische Leitung: Jan-Hendrik Ehlers

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven.

## „Kultur fördern“



Die Volksbanken im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven engagieren sich seit Jahren in der Sparte Schauspiel am Stadttheater Bremerhaven. Durch die jährliche Förderung einer ausgewählten Produktion leisten wir einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Begegnung in unserer Region. Die von uns geförderten Inszenierungen *Der nackte Wahnsinn*, *Mutter Courage und ihre Kinder*, *Die Comedian Harmonists* und *Édith Piaf* haben uns in den vergangenen Spielzeiten begeistert. Deshalb freuen wir uns auch auf die *Blues Brothers*, deren Produktion wir in dieser Spielzeit ebenfalls unterstützen.

Volksbank-Mitglieder erhalten mit ihrer goldenen VR-BankCard Plus für diese und alle anderen Aufführungen in der Kategorie Schauspiel im Großen Haus 10% Preisvorteil an der Theaterkasse.

Volksbanken im Landkreis  
Cuxhaven und Bremerhaven 

Premiere: 29. März 2018 / Kleines Haus

# AUERHAUS

nach dem Roman von Bov Bjerg, Theaterfassung von Robert Koall

Frieder hat seinen Selbstmordversuch nur überlebt, weil sein Vater auf der Suche nach einer Axt in den Keller gestiegen ist. Dort liegt der unglückliche Sohn, mit einer Schachtel Schlaftabletten und zwei Flaschen Wein intus. Was jetzt? Erst mal muss Frieder in die Klapse, aber danach? Auf den Rat seines Arztes, nicht mehr bei seinen Eltern zu wohnen, beschließt Frieder, ins leerstehende Haus seines Großvaters zu ziehen – aber nicht alleine. Am Ende zieht nicht nur sein bester Freund Höppner mit ein, sondern auch noch Höppners Freundin Vera und Cäcilie, die aus besserem Hause stammt und mal ausbrechen will. Bald kommen noch der kiffende Elektrikerlehrling Harry und die pyromanisch veranlagte Pauline, die Frieder in der Psychiatrie kennengelernt hat, dazu. Und weil das Ganze in den 1980ern spielt und die Sechserbande ständig den Song *Our House* hört, heißt die Schüler-WG in dem schwäbischen Dorf bald *Auerhaus*.

Kabarettist und Satiriker Bov Bjerg erzählt mit einem hinreißenden Sound von Lust und Leid des Erwachsenwerdens, vom Klauen im Supermarkt und billigem griechischen Wein, von verbotenen Autofahrten und wilden Partys, auf denen immer die zwei zusammenfinden, die nicht zusammenfinden sollten, von fiesen Stiefvätern und verständnisvollen Polizisten. Er trifft punktgenau das Lebensgefühl dieser heiteren Melancholie, die die Pubertät seit jeher begleitet: „Die Wärme, der Klang und vor allem die Kraft dieses Romans wirken lange nach.“ (Deutschlandradio Kultur)

Ein Abend für alle Erwachsenen, die sich mit leiser Wehmut und mildem Humor an die Irrungen der eigenen Jugend erinnern.

**Inszenierung:** Mark Zurmühle

**Bühne & Kostüme:** Eleonore Bircher, Mark Zurmühle

Ting-Yu Tsai  
Tänzerin



Premiere: 12. Mai 2018 / Großes Haus

# STERNE SCHIESSEN

Eine theatrale Recherche zum Norddeutschen Lloyd /  
Uraufführung von Anne Jelena Schulte

Millionen von Auswanderern und noch viel mehr Frachtgut transportierten die Besatzungsmitglieder des ruhmreichen Norddeutschen Lloyd einst über die Meere der Welt. Dreißig Jahre nach der Stadtgründung Bremerhavens liefen 1857 die ersten Schiffe des Norddeutschen Lloyd von hier nach New York, Baltimore und New Orleans aus, um wenig später zur zweitgrößten Rederei der Welt zu expandieren. Die Mannschaft selbst sprach ein Jahrhundert später gerne von „Gottes eigener Rederei“. Schillerndes Prestige brachte der Name mit, während die Hierarchien an Bord jedoch oftmals sehr streng waren und die Arbeitsbedingungen an den Kräften der Mannschaft zehrten. Von dieser schwimmenden Welt in der Welt erzählt das vom Stadttheater in Auftrag gegebene Stück der Berliner Autorin Anne Jelena Schulte.

Auf der Suche nach den realen Erfahrungen der Bewohner von „Lloyd-City“, wie Bremerhaven einst genannt wurde, recherchierte sie in den Archiven der Stadt und führte zahlreiche Gespräche mit ehemaligen Besatzungsmitgliedern aus Bremerhaven und umzu, um aus deren Perspektive auf den Alltag an Bord zu blicken. So wird auf der großen Bühne des Stadttheaters ein abendfüllendes Stück Bremerhavener Identität aufgeführt, das Raum lässt für die großen und kleinen Fragen zwischen Land und Meer, zwischen Stadt und Welt.

Inszenierung: Ulrich Mokrusch

Bühne & Kostüme: Timo Dentler, Okarina Peter

In Kooperation mit dem Deutschen Schiffahrtsmuseum.

Deutsches  
Schiffahrts-  
museum



Lorenzo Cimorelli  
Tänzer



Premiere: 14. September 2017 / Kapovaz

# HOWIE, DER ANFÄNGER

von Mark O'Rowe

Howie Lees Freund Danny hat die Krätze. Die muss Rookie Lee hinterlassen haben, als er auf Dannys Matratze gepennt hat. Dafür hat er jetzt was gut: Danny und Howie besuchen Rookie in der Kneipe, in der er arbeitet, und verprügeln ihn. In der nächsten Kneipe entdeckt Howie die hübsche Blondie, aber die fette Vivienne versaut ihm mit ihrer Anmache die Tour. Er geht also frustriert nach Hause, wo er eigentlich den ganzen Abend hätte sein sollen, um auf seinen kleinen Bruder aufzupassen.

Rookies Geschichte verläuft ein bisschen anders: Sein Vater hat die Familie verlassen, für eine junge Geliebte. Um sich an ihm zu rächen verführt Rookie das Mädchen und holt sich die Krätze. Als er von Danny und Howie vermöbelt wird, weiß er nicht, warum. Er hat gerade ganz andere Probleme: Er schuldet dem Gangster Ladyboy 700 Pfund, weil er dessen asiatische Kampffische aus Versehen in eine Wiese gekippt hat. Und wenn er die Schulden nicht begleicht, zertrümmert Ladyboy ihm die Kniescheiben. Da taucht Howie auf und will etwas wiedergutmachen: unter Einsatz von gebrochenen Nasen und ausgeschlagenen Zähnen besiegt er Ladyboy.

Aufgewachsen in Tallaght, einem Vorort westlich von Dublin, erzählt der 1970 geborene Autor Mark O'Rowe in seiner rauen, komischen und anrührenden Geschichte davon, dass selbst im größten Dreck so etwas wie Freundschaft möglich ist.

**Inszenierung & Kostüme: Peter Hilton Fliegel**

Tijana Grujic  
Sängerin

Premiere: 21. Oktober 2017 / Werkstatt 212

# SALON DES GLAUBENS

Ein interaktiver Abend über ein Thema, das alle angeht.

Über den eigenen Glauben spricht man nicht, das ist privat. Das ist eine weitverbreitete Haltung. Aber ist sie deswegen richtig? Wir alle glauben an irgendetwas. In jedem von uns steckt eine Kraft, die uns jeden Morgen dazu bringt, aus dem Bett zu steigen und den Tag in Angriff zu nehmen, die uns davon abhält, unserem Nächsten Schaden zuzufügen und die uns Gut von Böse unterscheiden lässt. Die aber auch großes Leid bewirken kann, wenn sie von Fanatikern missbraucht wird.

Glauben ist nicht gleichbedeutend mit Religion. Glauben braucht nicht einmal zwingend eine Kirche. Aber gibt es einen tragfähigen Glauben ohne Austausch mit anderen, ohne Gemeinschaft? Diesen Fragen wird Regisseur Martin Thamm nachgehen – und zwar direkt vor Ort, in der Stadt.

Aus Gesprächen mit Bremerhavenern, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen intensiv mit dem Thema Glauben befasst sind, wird ein Abend entstehen, an dem die Zuschauer eingeladen sind, mit den Gastgebern darüber zu sprechen, was denn die Welt im Innersten zusammenhält.

Der *Salon des Glaubens* wird sein vorübergehendes Domizil in der Werkstatt 212 auf der Alten Bürger finden und dort bei Speis' und Trank zum Verweilen einladen.

Inszenierung: Martin Thamm

In Kooperation mit der Werkstatt 212 und dem Café Findus.



Oleksandr Shyryayev  
Tänzer



Juni 2018

# WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT

Die Welt ist ein Jammertal. Es hilft auch nichts, sie sich schönzureden. Was also bleibt: lautes, lustvolles Jammern, dass sich die Balken biegen! Und solange auf die Gegenwart schimpfen und die Zumutungen der Welt an den Pranger stellen, bis es uns allen zum Hals raushängt und wir Lust darauf bekommen, uns eine bessere Zukunft auszumalen!

## BAR JEDER WAHRHEIT

Das Jahr über werden wir Material sammeln für das große Finale zum Spielzeitende. In der *Bar jeder Wahrheit* ist Platz für künstlerische Außenseiterblicke, für politische Thesen, für neue Entwürfe dieser Welt und für Kontroversen jeglicher Couleur. Wie will ich und wie wollen wir leben? Durch welche unterschiedlichen Brillen blicken wir auf die Welt? Mit wechselnden Gästen aus dem Ensemble des Stadttheaters, aber auch mit Gästen aus der Stadt und aus Wissenschaft und Kultur werden wir uns in regelmäßigen Abständen eine Spielzeit lang auseinandersetzen mit Diversität, Widerspruch und kreativen neuen Sichtweisen auf unsere Welt. Mal mit Gesprächsformaten, mal mit künstlerischen Programmpunkten, aber immer mit Entdeckerlust für das Andere und Neue.

Nach einem Jahr *Bar jeder Wahrheit* führt der Kongress *Willkommen in der Zukunft* die vielfältigen Sichtweisen auf unsere Welt in einem großen Finale zusammen und will als Labor für negatives Denken den Spieß umdrehen. Denn *Willkommen in der Zukunft* hat kein geringeres Ziel als die Wiederentdeckung von gemeinsamen Ideen, für die es sich lohnt zu leben.

Marc Vinning  
Schauspieler



## EINFÜHRUNGEN

Sie wollen gut vorbereitet ins Theater gehen? Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können Sie Wissenswertes zu ausgewählten Produktionen über Autor, Stück und Inszenierung erfahren.

## KOSTPROBEN

Sie wollen schon vor der Premiere einen Vorgeschmack auf eine neue Inszenierung bekommen? Bei unseren Kostproben erhalten Sie eine Einführung zum Stück, besuchen eine Probe und können im anschließenden Gespräch Fragen klären.

## PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen! Im Anschluss an einzelne Vorstellungen laden wir Sie zu einem Nachgespräch ein – mal mit ausgewählten Experten, mal mit Regisseuren, aber immer mit dem Ensemble und den Dramaturgen.

## THEATERFÜHRUNGEN

Gruppen bis zu 30 Personen können bei einer Theaterführung einen Blick hinter die Kulissen werfen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro pro Person. Terminvereinbarungen sind unter 0471 48206-232 möglich.

## RAMPENSAU

Bühnenkünstler im Gespräch mit Dramaturg Peter Hilton Fliegel: Das Radio-Magazin des Stadttheaters Bremerhaven liefert Hintergründe, Fakten und Termine. Immer am ersten Montag des Monats um 17.00 Uhr auf Radio Weser.TV. Lokal auf der 90,7 oder weltweit unter [radioweser.tv](http://radioweser.tv), Studio Bremerhaven (Wiederholung immer montags um 20.00 Uhr).



Pascal Andrea Vogler  
Schauspieler



KINDERGARTEN // GRUNDSCHULE

IN EINEM TIEFEN DUNKLEN WALD / 4 + / 24.09.2017

GRUNDSCHULE //

PINOCCHIO / 6 + / 23.11.2017

DER IGEL IM NEBEL / 5+ / 03.12.2017

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN / 9 + / 05.04.2018

WEITERFÜHRENDE SCHULEN //

JAKOB DER LÜGNER / 14 + / 16.02.2018

DIE BESSEREN WÄLDER / 13 + / WIEDERAUFNAHME

THEATER IM KLASSENZIMMER //

MALALA – MÄDCHEN MIT BUCH / 12 + / WIEDERAUFNAHME



JUB!

JUNGES  
THEATER

Premiere: 24. September 2017 / JUB!

# IN EINEM TIEFEN DUNKLEN WALD / 4 +

von Paul Maar

Prinzessin Henriette-Rosalinde-Audora sucht einen Prinzen zum Heiraten. Doch keiner der Anwerber entspricht ihren Vorstellungen. Da fasst die Prinzessin einen Plan: Wenn sie sich von einem Untier im Wald entführen ließe, kämen sicher die mutigsten und schönsten Prinzen des Landes, um sie zu befreien. Und derjenige, der des Königs Tochter befreit, erhält zur Belohnung auch noch das halbe Königreich dazu. Doch die Prinzessin hat nicht damit gerechnet, dass das Untier – vermutlich ein Vegetarier – überhaupt nicht an ihr, sondern nur an den leckeren Pralinen interessiert ist, die sie bei sich hat. Und auch sonst läuft nicht alles nach Plan. Die Prinzen, die ausziehen, um sie zu befreien, kehren allesamt unverrichteter Dinge nach Hause zurück. Bis eines Tages Prinzessin Simplinella beschließt, als Prinz verkleidet die Prinzessin zu befreien.

Paul Maar, der erfolgreiche Autor von *Das Sams*, erzählt in diesem Märchen voller Wortwitz und Ironie, dass auch bei Prinzessinnen nicht immer alles nach Plan verläuft. Das Leben birgt eben viele wunderbare Überraschungen.

Inszenierung: Grete Pagan

Musikkomposition: David Pagan



Volodymyr Fomenko  
Tänzer



Premiere: 23. November 2017 / Großes Haus

# PINOCCHIO / 6 +

von Jürgen Popig nach Carlo Collodi

Puppenspieler Gepetto lebt allein. Nichts wünscht er sich mehr als einen eigenen Sohn, den er mit Liebe großziehen kann. Durch einen Zauber schnitzt Gepetto eine Holzmarionette, die lebendig wird – Pinocchio.

Kaum ist Pinocchio geschnitzt, wünscht er sich, ein richtiger Junge zu sein. Pinocchio möchte unbedingt zur Schule gehen. Doch auf seinem Schulweg begegnet er vielen Verführungen. Als er am Marionettentheater vorbeikommt, sind alle guten Vorsätze dahin. Dort trifft er auf Fuchs und Katze, ein Gaunerpaar, das dem gutgläubigen Jungen sein Geld abluchst. Immer wieder gerät Pinocchio vom Weg ab und in neue Gefahren. Als er alles verloren hat und sogar sein geliebter Vater nicht mehr zu finden ist, führt der Zauber einer Fee Vater und Sohn wieder zusammen.

Wie viele Verführungen und Gefahren auf dem Weg ins Erwachsenwerden lauern und dass jeder damit seine eigenen Erfahrungen machen wird, erzählt Carlo Collodi mit der Geschichte von der Holzpuppe Pinocchio, die zu einem Menschen wird.

**Inszenierung:** Marcelo Diaz

**Musikkomposition:** Martin Zels

**Bühne & Kostüme:** Susanne Füller

Eva Paulina Loska  
Schauspieler:in

Premiere: 3. Dezember 2017 / JUB!

# DER IGEL IM NEBEL / 5+

**Tanztheater nach der gleichnamigen Geschichte  
von Sergei Koslow**

Die eine Hälfte des Himmels gehört dem Bären, die andere dem Igel. Jeden Abend sitzen sie zusammen, trinken Tee und zählen gemeinsam die Sterne. Als sich der kleine Igel auf den Weg zu seinem besten Freund, dem Bären macht, hat er die lang ersehnte Himbeermarmelade im Gepäck. Er ist fast am Ziel, da taucht am Wegesrand ein undurchsichtiger Nebel auf. So etwas Geheimnisvolles ist ihm noch nie begegnet. Angetrieben von schierem Neugier verliert er sich in einer unbekannten Welt.

Was ist in diesem Nebel? Wer sind die Bewohner dieser mystischen Welt? Sollte man dem Unbekannten offen gegenüber treten? Was steht am Ende der Neugier?

Die Geschichte *Der Igel im Nebel* von Sergei Koslow nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise zur wahren Freundschaft.

Unter der Leitung von Ballettensemblesmitglied Lidia Melnikova findet im JUB! erstmals ein Tanztheater für Kinder statt.

**Inszenierung & Choreographie: Lidia Melnikova**



Leo Yeun-Ku Chu  
Sänger



Premiere: 16. Februar 2018 / JUB!

# JAKOB DER LÜGNER / 14 +

nach dem Roman von Jurek Becker

Jakob Heym lebt in einem polnischen Ghetto zur Zeit des Nationalsozialismus. Das Leben der Juden im Ghetto bietet wenig Hoffnung. Durch einen Zufall belauscht Jakob im Büro eines Offiziers eine Radiomeldung, in der der nahende Anmarsch der russischen Befreier angekündigt wird. Jakob erzählt seinen Freunden davon. Und die erzählen es ihren Freunden und bald wissen es alle. Wie ein Lauffeuer verbreitet sich dieser Funken Hoffnung bei den Menschen im Ghetto. Bald sieht Jakob sich gezwungen, immer neue Nachrichten zu erfinden, die er aus seinem angeblichen Radio haben will. Am Ende halten seine Lügen der grausamen Wirklichkeit nicht stand. Jakob, der mit einer barmherzigen Lüge zum Helden wird, muss mit seinem Leben bezahlen.

*Jakob der Lügner* erschien erstmals 1969. Jurek Beckers Debütroman wurde in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt. Als jüdisches Kind überlebte der Autor den Nationalsozialismus.

Inszenierung: Tanja Springer

Premiere: 5. April 2018 / JUB!

# RICO, OSKAR UND DIE TIEFER SCHATTEN / 9 +

von Felicitas Loewe nach dem Buch von Andreas Steinhöfel

Rico ist tiefbegabt, er verliert schnell die Orientierung und kann sich nicht so gut Dinge merken. Dafür hat er eine ganz besondere Spürnase. Denn in seiner Gegend treibt der „Aldi-Kidnapper“, auch Mister 2000 genannt, seit einiger Zeit sein Unwesen. Immer wieder entführt er Kinder, die für 2000 Euro Lösegeld ihren Eltern wieder ausgehändigt werden.

Als Ricos neuer Freund, der hochbegabte Oskar, plötzlich verschwindet, kommt Rico dem Kindesentführer tatsächlich auf die Schliche und befreit Oskar aus seinen Klauen. Dass Ricos Mutter dabei den netten Polizisten aus der Wohnung über ihnen auch noch näher kennen lernt, ist dann fast schon zu viel Glück für einen ganz gewöhnlichen Tag in der Dieffenbachstraße.

Andreas Steinhöfel hat mit *Rico, Oskar und die Tieferschatten* einen erfolgreichen Kinderkrimi geschrieben, der mit viel Spannung und herzerwärmenden Charakteren schon viele Leserherzen erobert hat!

Inszenierung: Henner Kallmeyer

# THEATERPÄDAGOGIK

Die theaterpädagogischen Angebote vermitteln Kindern, Schülern und Pädagogen die Inhalte und vielfältigen Erzählweisen der Inszenierungen am Stadttheater Bremerhaven. Ob als Besucher einer Theaterführung, bei einem vorbereitenden Workshop oder als Expertenklasse auf einer Probe – entdecken Sie die zahlreichen Möglichkeiten, sich mit Theater, Tanz und Musik zu beschäftigen!

## Anmeldung und Informationen:

Katharina Dürr, Theaterpädagogin

[jub@stadttheaterbremerhaven.de](mailto:jub@stadttheaterbremerhaven.de) // 0471 48206-272

## THEATER UND SCHULE

### Szenische Vor- und Nachbereitungen

Ergänzend zu einem Theaterbesuch bieten wir im Theater oder in Ihrer Einrichtung szenische Workshops an, in denen spezielle Themen, Szenen und Figuren aus dem jeweiligen Stück spielerisch aufgegriffen werden. Buchung auf Anfrage.

### Expertenklasse

Die Expertenklasse erlebt den Weg von den ersten Proben bis zur Premiere als aktiven Bestandteil des Erstehungsprozesses. Gemeinsam mit der Theaterpädagogik gestalten Sie Ihren Unterricht mit eigenen Projekten zu Stück und Inszenierung. Wenn Sie Interesse haben, als Expertenklasse eine Produktion zu begleiten, melden Sie sich gleich zu Spielzeitbeginn an!

### Junge Journalisten – für Schüler

Wir wollen wissen, was die jungen Köpfe nach einem Theaterbesuch bewegt. Daher geben wir in dieser Spielzeit drei Partnerschulen die Möglichkeit, Journalisten-Teams zu gründen, die über ein Jahr verteilt an drei verschiedenen Aufführungen teilnehmen dürfen, um dann anschließend ihre eigene Stückanalyse zu erstellen, die wir wiederum auf unserer Facebook Seite veröffentlichen. Gern in Kooperation mit einem Deutschkurs!

John Wesley Zielmann  
Schauspieler



### Lehrersicht

Zu den Produktionen des JUB! laden wir Sie ein, bei einer Hauptprobe einen Eindruck der neuen Inszenierungen zu bekommen und sich anschließend mit der Dramaturgin und Theaterpädagogin über das Gesehene auszutauschen.

### JUB!-Agenten

Das Stadttheater sucht an jeder Schule und Einrichtung Kontaktlehrer sowie bis zu zwei Kontaktschüler. Diese erhalten regelmäßig Einladungen zu Probenbesuchen und versorgen ihre Schule mit Werbematerialien.

### Pädagogen-Newsletter

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie über die aktuellen Produktionen des Stadttheaters. Abonnieren Sie den digitalen Newsletter per Mail über [jub@stadttheaterbremerhaven.de](mailto:jub@stadttheaterbremerhaven.de).

### Materialmappen

Zu ausgewählten Produktionen erhalten Sie Hintergrundmaterial für den Unterricht und praktische Anregungen zur szenischen Vor- und Nachbereitung, die auch zum Download auf der Homepage zur Verfügung stehen.

### Theaterführungen

Sie wollten schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters werfen? Allen Neugierigen ab 6 Jahren geben wir Einblicke!

## THEATERPRAXIS

### Theaterfortbildung für Pädagogen

Mit einer theaterpädagogischen Fortbildungsreihe möchten wir Ihnen das Angebot von Theaterarbeit in Ihrer Schule ermöglichen. Ausgewählte Theatermacher, Autoren, Tänzer und Bühnenbildner werden an mehreren Wochenendterminen in Workshops ihre Arbeitsweisen vermitteln. Das genaue Programm erscheint ab Juni 2017.

## THEATERLABOR

In den Theaterlaboren erhalten Menschen jeden Alters ab 6 Jahren die Möglichkeit, das Theaterspielen praktisch zu erproben. In wöchentlichen Terminen wird durch Schauspielübungen die Ausdrucksfähigkeit erweitert und eine Inszenierung erarbeitet. Ob mit Stückvorlage oder selbst entwickelt, jeder findet seine Rolle. Zum Ende der Spielzeit werden die Stücke aufgeführt.

Das genaue Programm mit allen neuen Theaterlaboren und Zeiten wird zum Spielzeitbeginn bekannt gegeben. Beim Kick-Off zum Spielzeitbeginn werden die Projekte von den künstlerischen Leitern persönlich vorgestellt.

Interessierte schreiben bitte eine E-Mail an [jub@stadttheaterbremerhaven.de](mailto:jub@stadttheaterbremerhaven.de) oder nutzen das Anmeldeformular unter [www.stadttheaterbremerhaven.de/jungestheater](http://www.stadttheaterbremerhaven.de/jungestheater).

**Termin:** September 2017 bis Juni 2018

**Kick-off-Infotermin für alle Interessierten:** 28.08.2017 um 16.00 Uhr im JUB!

Mit freundlicher Unterstützung des Theater-Fördervereins.

STADTTHEATER  
BREMERHAVEN  
*Theater-Förderverein*

Angebote des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven  
für Familien und Schulen finden Sie auf S. 81/83.

SINFONIEKONZERTE // SONDERKONZERTE // FAMILIENKONZERTE

// SCHULKONZERTE // KAMMERKONZERTE

# KONZERTE





## LIEBES PUBLIKUM,

wieviel Kultur ist nötig und möglich angesichts knapper finanzieller Ressourcen? Diese Frage stellt sich aktuell mit großer Dringlichkeit.

Ich bin überzeugt, dass Kultur sowohl unverzichtbares „Lebensmittel“ als auch ein Fundament unserer Gesellschaft darstellt und dass das Philharmonische Orchester Bremerhaven mit seinen Konzertangeboten, aber auch mit seinen Musikerinnen und Musikern ein wesentlicher Bestandteil des musikalischen Lebens in Bremerhaven sowie in der gesamten Elbe-Weser-Region ist.

Dass ich mit dieser Ansicht nicht alleine dastehe, belegen eindrucksvoll die Besucherzahlen unserer Konzerte, die sich in den letzten zwei Jahren um ca. 20% erhöht haben. Durch neue Konzertformate und eine Ausweitung unserer Konzertreihe in Städte konnten wir viele neue Zuhörer gewinnen – ein Umstand, der uns mit Stolz erfüllt.

Unser Bremerhavener Orchester konzertiert auf höchstem Niveau mit weltbekannten Solisten, wie unsere CD-Aufnahmen belegen, es jazzt im Neujahrskonzert, spielt Filmmusikkonzerte und gestaltet gemeinsam mit regionalen Rockbands das *Pop meets Classic*-Event in der Stadthalle Bremerhaven. Wir sind ein Orchester für die gesamte Stadtgesellschaft.

Über diese Vielfalt hinaus gewinnt ein Bereich immer mehr an Bedeutung: die kulturelle Bildung. Neben den bekannten und beliebten Familien- und Schulkonzerten im Stadttheater erklären unsere Musiker in Schulen Instrumente, begeistern die kleinsten Musikliebhaber mit spannenden musikalischen Geschichten und bieten Mitmach-Workshops an, um jedem Kind und jedem Jugendlichen Zugang zu musikalischer Bildung unabhängig von seiner Herkunft zu ermöglichen.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine bunte Spielzeit und natürlich auf Ihren Besuch bei uns!

**Ihr Marc Niemann**  
Generalmusikdirektor

# SINFONIEKONZERTE

Auftakt – alle Sinfoniekonzerte beginnen mit einer Einführung 30 Minuten vor Beginn des Konzertes im Zuschauerraum.

28. / 29. August 2017 / Großes Haus

## 1. SINFONIEKONZERT «CLARAS BEETHOVEN»

**Dirigent:** Marc Niemann / **Klavier:** Ragna Schirmer

Clara Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 7

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

9. / 10. / 11. Oktober 2017 / Großes Haus

## 2. SINFONIEKONZERT «REFORMATION»

**Dirigent:** Andreas Hotz / **Horn:** Maria Altmannshofer

Richard Wagner: Vorspiel zu *Parsifal*

Lutz-Werner Hesse: Konzert für Horn und Orchester op. 32

Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 5 *Reformation* D-Dur op. 107

27. / 28. November 2017 / Großes Haus

## 3. SINFONIEKONZERT «NORDISCHE KLÄNGE»

**Dirigent:** Marc Niemann / **Querflöte:** Andrea Lieberknecht

Niels Gade: Ouvertüre *Nachklänge von Ossian* op. 1

Carl Nielsen: Konzert für Flöte und Orchester

Jean Sibelius: Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

15. / 16. / 17. Januar 2018 / Großes Haus

19. Januar 2018 / Stadeum, Stade

## 4. SINFONIEKONZERT «AMERICA!»

**Dirigent:** Marc Niemann / **Klavier:** Frank Dupree

Duke Ellington: *Harlem*

George Gershwin: *Rhapsody in blue*

Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 9 *Aus der neuen Welt* e-Moll op. 95

Mit freundlicher Unterstützung durch die GVL und den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats.



Gesellschaft zur  
Verwertung von  
Leistungsschutzrechten





19. / 20. Februar 2018 / Großes Haus

21. Februar 2018 / Stadeum, Stade

## 5. SINFONIEKONZERT «IN MEMORIAM!»

Dirigent: Marc Niemann / Oboe: Ramon Ortega Quero

Richard Strauss: *Metamorphosen*

Richard Strauss: Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur

Johannes Brahms: Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

26. / 27. / 28. März 2018 / Großes Haus

## 6. SINFONIEKONZERT

### «HAYDN UND DAS INSTRUMENT DER KÖNIGE»

Dirigent: Ektoras Tartanis / Trompete: Krisztian Jambor

Joseph Haydn: Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur Hob VIIe:1

Johannes Brahms: *Variationen über ein Thema von Haydn* B-Dur op. 56a

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 104 D-Dur

14. / 15. Mai 2018 / Großes Haus

16. Mai 2018 / Stadeum, Stade

## 7. SINFONIEKONZERT

### «BÖHMEN – DAS HERZ EUROPAS»

Dirigent: Marc Niemann / Violoncello: Gabriel Schwabe

Bohuslav Martinů: *Memorial to Lidice*

Leoš Janáček: *Taras Bulba*

Antonín Dvořák: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

11. / 12. / 13. Juni 2018 / Großes Haus

## 8. SINFONIEKONZERT

### «WEGE DER ROMANTIK»

Dirigent: Marc Niemann / Klarinette: Daniel Ottensamer

Lutz-Werner Hesse: *Infinite landscape* – Two Orchestral Pictures op. 44

Louis Spohr: Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 1 c-Moll op. 26

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 6 *Pastorale* F-Dur op. 68



Julia Friede  
Schauspielerin

# SONDERKONZERTE

mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven

19. August 2017, 19.45 Uhr / Stadeum, Stade

## HOLK-FEST 2017 «VERY BRITISH»

**Dirigent:** Marc Niemann / **Moderation:** Georg Renz / Überraschungsgast

19. November 2017, 18.00 Uhr / Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche (Große Kirche)

## ORATORIENKONZERT

**Anton Bruckner:** Große Messe d-Moll

**Camille Saint-Saëns:** Requiem op. 54

**Dirigent:** David Schollmeyer / **Bach-Chor** Bremerhaven

3. Dezember 2017, 18.00 Uhr / 8. Dezember 2017, 19.30 Uhr / Großes Haus

## ADVENTSKONZERT «FESTLICHE WEIHNACHT»

**Dirigent:** Hartmut Brüsch / **Solisten, Opern- und Kinderchor** des Stadttheaters Bremerhaven

1. Januar 2018, 17.00 Uhr / 2. Januar 2018, 19.30 Uhr / Großes Haus

## NEUJAHRSKONZERT

«VERY BRITISH»

**Musikalische Leitung:** Marc Niemann / **Moderation:** Georg Renz / Überraschungsgast

26. Januar 2018, 19.30 Uhr / Großes Haus

## FILMMUSIKKONZERT «SOUNDS OF HOLLYWOOD»

**Dirigent und Moderation:** Marc Niemann

Das Philharmonische Orchester spielt sinfonische Soundtracks von Klassikern wie *La dolce vita* oder *Lawrence von Arabien* bis zu aktuellen Hollywood-Blockbustern wie *Jurassic Parc* und *Star Wars*.

2. März 2018, 19.30 Uhr / Großes Haus

## ITALIENISCHE CHORNACHT

**Dirigentin und Moderation:** Anna Milukova / **Solisten, Opernchor, Kinder- und Extrachor** des Stadttheaters Bremerhaven

14. April 2018, 19.30 Uhr / Großes Haus

## OPERETTENGALA «DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU»

**Dirigent und Moderation:** Hartmut Brüsch / **Solisten und Opernchor** des Stadttheaters Bremerhaven

19. Mai 2018, 20.00 Uhr / Stadthalle Bremerhaven

## POP MEETS CLASSIC

**Dirigent:** Ektoras Tartanis

Das große Crossover-Event! Das Philharmonische Orchester Bremerhaven spielt gemeinsam mit Rock- und Popbands in der Stadthalle Bremerhaven.

26. Juni 2018, 19.30 Uhr / Großes Haus

## BREMERHAVEN «MEISTERKLASSE»

**Dirigent:** Marc Niemann

Junge Solisten der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover absolvieren ihr Konzertexamen mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven.



Jakob Tögel  
Schauspieler

# FAMILIENKONZERTE

im Großen Haus / 5 +

Ein Konzertbesuch bedeutet nicht gezwungenermaßen stundenlanges Stillsitzen und langatmige Musik. Wir bieten Ihnen für die ganze Familie mitreißende Programme, die nicht nur für junge Zuhörer spannend sind, sondern auch für Geschwister, Eltern und Großeltern sowie für Schulklassen und deren Lehrer. An drei Sonntagen begibt sich der Kapellmeister Hartmut Brüsch gemeinsam mit Ihnen und dem Philharmonischen Orchester auf eine spannende musikalische Reise, von der jeder etwas mitnehmen kann.

**12. November 2017, 11.00 Uhr / Großes Haus**

## 1. FAMILIENKONZERT «DER NUSSKNACKER»

Peter Tschaikowsky: *Der Nussknacker*

Dirigent: Hartmut Brüsch

Kinderchor des Stadttheaters Bremerhavens

In Kooperation mit der Ballettschule Dance Art

1. Schulkonzert: 13. November 2017, 11.00 Uhr / Großes Haus

**11. Februar 2018, 11.00 Uhr / Großes Haus**

## 2. FAMILIENKONZERT «EIN SOMMERNACHTSTRAUM»

Felix Mendelssohn Bartholdy: *Ein Sommernachtstraum*

Dirigent: Hartmut Brüsch

2. Schulkonzert: 12. Februar 2018, 10.30 Uhr / Lloyd Gymnasium Bremerhaven

sowie 13. Februar 2018, 10.30 Uhr / Humboldtschule Bremerhaven

**17. Juni 2018, 11.00 Uhr / Großes Haus**

## 3. FAMILIENKONZERT «PETER UND DER WOLF»

Sergej Prokofjew: *Peter und der Wolf*

Dirigent: Hartmut Brüsch

3. Schulkonzert: 18. Juni 2018, 11.00 Uhr / Großes Haus



# MUSIKVERMITTLUNG – ORCHESTER MACHT SCHULE

Das Philharmonische Orchester Bremerhaven bietet für Schulklassen speziell konzipierte Programme an. Sowohl in den Schulen selbst als auch im Stadttheater können Schülerinnen und Schüler Orchesterinstrumente kennenlernen und die Klangwelten der klassischen Musik erleben.

In der Schule

## «PHILHARMONIE – MOBIL»

Dauer: ca. 45-55 Minuten

Bis zu 20 Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven besuchen auf Anfrage Ihre Schule und geben vor Ort ein Konzert in der Aula oder Turnhalle. Unter der musikalischen Leitung des Kapellmeisters Hartmut Brüsch können die Schülerinnen und Schüler den besonderen Klang von Orchesterinstrumenten erleben und die einzelnen Instrumentengruppen kennenlernen.

## «PHILHARMONIE – QUARTETT»

Dauer: ca. 45 Minuten

Ein Ensemble von vier Musikern des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven spielt und erzählt bei Ihnen im Klassenzimmer das musikalische Märchen *Peter und der Wolf* von Sergej Prokofjew und demonstriert dabei seine Instrumente.

Im Stadttheater

## «PHILHARMONIE – MITTENDRIN»

Dauer: ca. 60 Minuten

Mitten unter den Musikerinnen und Musikern sitzen! Den Dirigenten von vorne sehen! Eine Probe live erleben und sehen, wie sich ein Musikstück entwickelt! Wir laden Schulen und andere Gruppen herzlich ein, entweder die Probe einer Musiktheaterproduktion oder eine Konzertprobe zu besuchen.

## «PHILHARMONIE – RHYTHM»

Dauer mit Führung: ca. 90 Minuten

Gemeinsam mit dem Schlagzeuger Christian Pfeifer begeben sich die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungstour. Sie erleben unmittelbar die Welt der Schlagwerker in einem Orchester und bekommen das umfangreiche und sehr verschiedenartige Instrumentarium der Schlagwerker in einem Orchester vorgeführt.

# SCHULKONZERTE

13. November 2017, 11.00 Uhr / Großes Haus

## 1. SCHULKONZERT «DER NUSSKNACKER»

Peter Tschaikowsky: *Der Nussknacker*

In Kooperation mit der Ballettschule DanceArt

12. Februar 2018, 10.30 Uhr / Lloyd Gymnasium Bremerhaven

13. Februar 2018, 10.30 Uhr / Humboldtschule Bremerhaven

## 2. SCHULKONZERT «EIN SOMMERNACHTSTRAUM»

Felix Mendelssohn Bartholdy: *Ein Sommernachtstraum*

18. Juni 2018, 11.00 Uhr / Großes Haus

## 3. SCHULKONZERT «PETER UND DER WOLF»

Sergej Prokofjew: *Peter und der Wolf*

### Kontakt Schulbuchungen

Bettina Mehrrens

Tel.: 0471 48 206-279

E-Mail: [schulbuchungen@magistrat.bremerhaven.de](mailto:schulbuchungen@magistrat.bremerhaven.de)

Mo bis Fr: 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Karten für die Sonntagstermine sind an der Theaterkasse, den bekannten Vorverkaufsstellen oder über die Onlinebuchung erhältlich.

Für Informationen rund um das Philharmonische Orchester können Sie den Newsletter

*PhilharmoniNews* abonnieren (Anmeldung über [schulbuchungen@magistrat.bremerhaven.de](mailto:schulbuchungen@magistrat.bremerhaven.de)).



Tobias Haaks  
Sänger

## SÄMTLICHE BEETHOVEN- SYMPHONIEN AUF CD –

### DIE BREMERHAVEN-EDITION!

„Kein bisschen Provinz“ urteilt die Nordseezeitung über die erste CD des Bremerhavener Beethovenzyklus, den das Philharmonische Orchester Bremerhaven 2015 begonnen hat. Die erste CD mit der 1. und 5. Symphonie ist bereits vergriffen. Im November 2016 ist mit der Aufnahme der 4. und 7. Symphonie die zweite CD des Zyklus erschienen. Im November 2017 erscheint die nächste Beethoven-CD mit der 3. und 8. Symphonie.

Freuen Sie sich auf ein Stück Musikgenuss für die eigene Sammlung oder als Geschenk und unterstützen Sie damit Ihr Orchester, denn zwei Euro jeder verkauften CD dienen der Neuanschaffung eines zeitgemäßen und akustisch verbesserten Konzertzimmers.



Mit freundlicher Unterstützung des Theater-Fördervereins.

STADTTHEATER  
BREMERHAVEN  
*Theater-Förderverein*

# KAMMERKONZERTE

im Historischen Museum

20. November 2017 / 20.00 Uhr

## 1. KAMMERKONZERT

«FRANZÖSISCHE LEICHTIGKEIT»

Violine: Alla Peskova

Mit Werken von Darius Milhaud und Guillaume Lekeu

08. Januar 2018 / 20.00 Uhr

## 2. KAMMERKONZERT

«L'AMOUR – LEIDENSCHAFTLICH, TRAGISCH, ZUFÄLLIG»

Flöte: Iris Höfling / Fagott: Ursula Heck / Klavier: Eunhyun Bang

Mit Werken von Antonio Vivaldi, Georges Bizet, Astor Piazzolla u.a.

19. März 2018 / 20.00 Uhr

## 3. KAMMERKONZERT

«ROMANTIK PUR!»

Violinen: Nigar Movsum, Małgorzata Wrobel / Viola: Frauke Steichert

Violoncello: Judith Gebauer / Kontrabass: N.N. / Klarinette: Oscar Fayos Franco

Fagott: Ursula Heck / Horn: Maria Altmannshofer

Mit Werken von Franz Schubert und Hugo Kaun

30. April 2018 / 20.00 Uhr

## 4. KAMMERKONZERT

«EIN BAROCK-EXPERIMENT II: ENGEL, TEUFEL UND ...»

Violoncello: Judith Gebauer / Marimbaphon: Tomoyo Ueda

Mit Werken von Arcangelo Corelli, Giuseppe Tartani, Domenico Gabrielli



Kay Krause  
Schauspieler



# NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT

14. Oktober 2017 / Kleines Haus

## DE REIS NA HELGOLAND

von Franz W. Schilling

Der wohlhabende Heringsmakler Arthur hat die Schwester seiner Frau Sophie, seine energische Schwägerin Mathilde, deren Mann Reinhold, einen biedereren Malermeister, und ihre Tochter Hedwig zu Gast. Unter geschäftlichen Vorwänden amüsiert er sich mit Reinhold in Hamburg. Da die zwielichtige Dame Lola seine Anschrift herausbekommen hat und er seine späte Rückkehr bemänteln will, ruft er die zu Hause wartenden Frauen an und überrascht sie mit der Mitteilung, dass die Familie am nächsten Morgen eine Pfingstreise nach Helgoland machen werden. Nur seine Tochter Felicitas und Hedwig sind begeistert. Kurz darauf sagen sich Arthurs Angestellter Hector, der heimlich mit Felicitas befreundet ist, und sein Einkäufer Hugo in einer dringenden Geschäftsangelegenheit an. Mathilde wittert die Chance, beide über die aushäusigen Männer auszuhorchen. Als Arthur und Reinhold endlich beschwipst wieder zu Hause sind, werden einige von Arthurs Lügen entlarvt. Aber Hector weiß Rat: Die englischen Geschäftspartner müssen her. An Deck des Bäderdampfers kommt es am nächsten Tag zu turbulenten Verwechslungsszenen. Nun endlich gehen die Damen in die Offensive ...

**Inszenierung:** Phillip Lüsebring

**Bühne:** Martin Käser

**Kostüme:** Viola Schütze

13. Januar 2018 / Kleines Haus

## FRO PIEPER LÄVT GEFÄHRLICH

Kriminalkomödie von Jack Popplewell / Deutsche Bearbeitung Christian Wölffer /

Ins Niederdeutsche übertragen von Hans-Jürgen Ott

Richard Marshall sitzt vor seiner Putzfrau Lily Pieper – allerdings tot! Das schockt Lily weniger, denn viel hatte sie nie für ihren Chef übrig. Problematisch wird es, als der von Lilys Eifer eher entnervte Polizeiinspektor erscheint und die Leiche verschwunden ist. Und dann taucht Marshall auch noch sehr lebendig wieder auf! Aber das lässt Lily nicht mit sich machen. Da war eine Leiche! Und plötzlich findet sich noch eine – diesmal aber in Gestalt der Geliebten von Marshall. Jetzt ist Lily in ihrem zwerchfellerschütternden Element!

**Inszenierung:** Gudrun Oeltjen-Hinrichs

**Bühne:** Martin Käser

**Kostüme:** Viola Schütze

14. April 2018 / Kleines Haus

## FETT SWIEN (FETTES SCHWEIN)

von Neil LaBute / Deutsch von Frank Heibert

Helen ist beinahe Toms Traumfrau: intelligent, schlagfertig, charmant – aber sehr dick. Seinen Kollegen stellt er sie daher lieber nicht vor. Mit gutem Grund, denn kaum kriegt sein Freund Carter ein Bild von Helen zu Gesicht, schickt er es per Rundmail an die ganze Firma weiter. Und Toms Exfreundin Jenny wird hysterisch, als sie erfährt, dass Tom mit diesem „fetten Schwein“ ausgeht.

Nicht Helens Gewicht ist das Problem – sie ist mit ihrer Körperfülle längst im Reinen. Tom hingegen lässt sich von Konformitätszwang und sozialer Kontrolle immer mehr verunsichern.

Die scharfsinnige Analyse einer Gesellschaft, in der auch die Liebe den Regeln der Verwertbarkeit unterworfen ist und die Partnerwahl sich auf den eigenen Marktwert auswirkt.

**Inszenierung:** Nina Arena

**Bühne:** Martin Käser

**Kostüme:** Viola Schütze

MITARBEITER  
& SERVICE

//  
MUNZ=  
ERNSPRECHER

# LEITUNG

Ulrich Mokrusch *Intendant*  
 Heide von Hassel-Hüller *Verwaltungsdirektorin*  
 Marc Niemann *Generalmusikdirektor*

## Musiktheater / Orchester:

Juliane Piontek *Leitende Dramaturgin Musiktheater und Ballett*  
 Ektoras Tartanis *1. Kapellmeister, Stellvertreter des GMD*  
 Norbert Schmittberg *Orchestergeschäftsführer*

## Ballett:

Sergei Vanaev *Chefchoreograph und Ballettmeister*

## Schauspiel:

Peter Hilton *Fliegel Schauspielleiter und Dramaturg*  
 Anna Gerhards *Schauspielleiterin und Dramaturgin*  
 Tanja Spinger *Leiterin Junges Theater und Dramaturgin*

## Künstlerisches Betriebsbüro:

Sebastian Glathe *Künstlerischer Betriebsdirektor*

## Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:

Hilka Baumann *Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit*  
 Clara Habermann *Referentin Marketing und Gruppenservice*  
 Juliane Logsch *Volontärin*  
 N.N. *FSJ*

## Ausstattung:

Martin Käser

## Sekretariate:

Irina von Diepenbrock *Sekretärin des Intendanten*  
 Renate Behrens, Sandra Böttjer *Sekretärinnen der Verwaltungsdirektorin*

# MUSIKTHEATER

Marc Niemann *Generalmusikdirektor*  
 Juliane Piontek *Leitende Dramaturgin Musiktheater und Ballett*  
 Ektoras Tartanis *1. Kapellmeister und Stellvertreter des GMD*  
 Hartmut Brüsch *Studienleiter und Kapellmeister*  
 Anna Milukova *Chordirektorin*  
 Eunhyun Bang *Solorepetitor*  
 Tonio Shiga *Solorepetitor*

**Regie:** Sam Brown, Robert Lehmeier, Ulrich Mokrusch, Matthias Oldag, Holger Seitz, Ansgar Weigner, Andrzej Woron

**Bühne & Kostüme:** Dorit Lievenbrück, Martin Käser, Darko Petrovic, Stefan Rieckhoff, Andrzej Woron

**Choreographie:** Andrea Danae Kingston, Sergei Vanaev

**Regieassistenz/Inspizienz/Soufflage:** Diana Berrett, Regina Wittmar, Dorothea Kaoppel-Mühlenbeck, N.N.

**Musikbibliothek:** Hermann Keßler

**Ensemble:** Alice Fuder, Tijana Grujic, Patrizia Häusermann; Leo Yeun-Ku Chu, MacKenzie Gallinger, Tobias Haaks, Vikrant Subramanian

**Gäste:** Kwonsoo Jeon, Yamina Maamar, Dorothea Müller, Jürgen A. Verch, Nicky Wuchinger, Isabel Zeumer



# SCHAUSPIEL // JUB!

**Schauspielleitung und Dramaturgie:** Peter Hilton Fliegel, Anna Gerhards

**Junges Theater/Theaterpädagogik:**

Tanja Spinger *Leiterin Junges Theater und Dramaturgin*

Katharina Dürr *Theaterpädagogin*

**Regie:** Lee Beagley, Marcelo Diaz, Michaela Dicu, Peter Hilton Fliegel, Henner Kallmeyer, Lidia Melnikova, Ulrich Mokrusch, Thomas Oliver Niehaus, Grete Pagan, Nina Pichler, Tobias Rott, Alexander Schilling, Tanja Spinger, Martin Thamm, Mark Zurmühle

**Bühne & Kostüme:** Eleonore Bircher, Timo Dentler, Peter Hilton Fliegel, Susanne Füller, Martin Käser, Okarina Peter, Anna Siegrot, Hans Winkler, Mark Zurmühle

**Musikalische Leitung:** Jan-Hendrik Ehlers, Hans-Jürgen Osmer

**Regieassistenz/Inspizienz/Soufflage:** Birgit Ermers, Tina Kalinowski, Lisa Anna-Maria Meyer, Luise Peters, Dayen Tuskan

**Ensemble:** Elif Esmen, Julia Friede, Sascha Maria Icks, Eva Paulina Loska, Isabel Zeumer; Frank Auerbach, Henning Bäcker, Kay Krause, Max Roenneberg, Jakob Tögel, Marc Vinzing, Pascal Andrea Vogler, John Wesley Zielmann

# BALLETT

Sergei Vanaev *Ballettmeister und Chefchoreograph*

Wen-Hua Chang *Assistentin des Ballettmeisters*

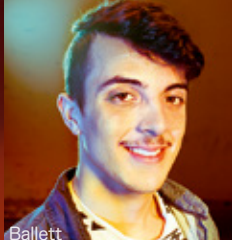
**Gastchoreographie:** Andrea Danae Kingston, Ed Wubbe

**Dirigent:** Ektoras Tartanis

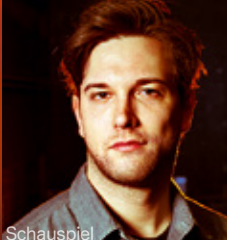
**Bühne & Kostüme:** Darko Petrovic, Sergei Vanaev

**Inspizienz:** Diana Berrett

**Ensemble:** Jessica De Fanti Teoli, Maria Hoshi, Lidia Melnikova, Ting-Yu Tsai; Lorenzo Cimorelli, Volodymyr Fomenko, Ilario Frigione, Jacopo Grabar, Oleksandr Shyryayev



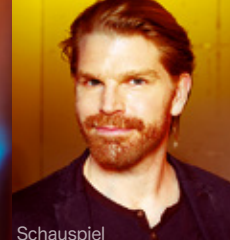
Ballett  
Jacopo Grabar



Schauspiel  
Pascal Andrea Vogler



Ballett  
Lorenzo Cimarrelli



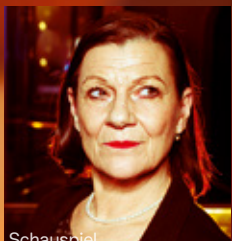
Schauspiel  
John Wesley Zielmann



Schauspiel  
Sascha Maria Icks



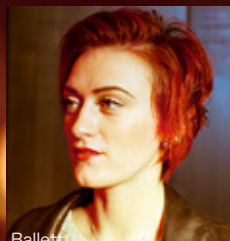
Ballett  
Volodymyr Fomenko



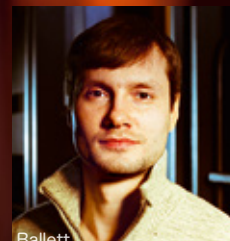
Schauspiel  
Isabel Zeumer



Ballett  
Jessica de Fanti Teoli



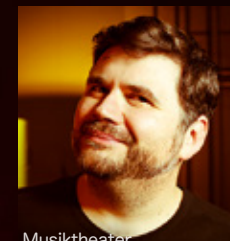
Ballett  
Lidia Melnikova



Ballett  
Oleksandr Shyryayev



Ballett  
Ting-Yu Tsai



Musiktheater  
Tobias Haaks



Musiktheater  
Vikrant Subramanian



Schauspiel  
Jakob Tögel



Musiktheater  
Leo Yeun-Ku Chu



Junges Theater  
Marc Vinzing



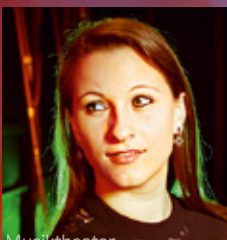
Schauspiel  
Max Roenneberg



Ballett  
Ilario Frigione



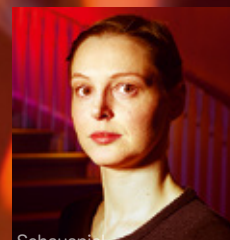
Schauspiel  
Henning Bäcker



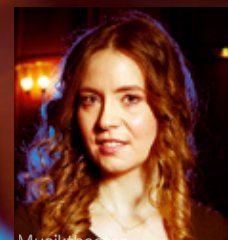
Musiktheater  
Alice Fuder



Schauspiel  
Kay Krause



Schauspiel  
Julia Friede



Musiktheater  
Tijana Grujic



Schauspiel  
Frank Auerbach



Junges Theater  
Eva Paulina Loska



Ballett  
Maria Hoshi



Schauspiel  
Elif Esmen



Musiktheater  
McKenzie Gallinger



Musiktheater  
Patrizia Häusermann



# PHILHARMONISCHES ORCHESTER BREMERHAVEN



Marc Niemann *Generalmusikdirektor*

Ektoras Tartanis *1. Kapellmeister und Stellvertreter des GMD*

Norbert Schmittberg *Orchestergeschäftsführer*

**Erste Violine:** Dan Ungureanu, Walter Rosenberger, Vasilij Rusnak, Akira Harako, Lisa Kimbell, Olga Eilers, Nigar Movsum, Alla Pescova, Peter Vardanian, Kim Hyeong-Ha

**Zweite Violine:** Małgorzata Wrobel, Wolfgang Behrendt, Carmen Kostyak, Krzysztof Rogozia, Alexander Egon, Carolin Sturm

**Viola:** Diana Veiser, Frauke Steichert, Janusz Kurianowicz, Bettina Stüve-Görlach

**Violoncello:** Adrian Richter, Osel Wiegershaus, Mircea Ionescu, Judith Gebauer

**Kontrabass:** Michael Pfannschmidt, N.N., Susanne Eisele

**Flöte:** Jhong-Yun Chey-Bloos, Anna Rheingans, Iris Höfling, Helmut von Kotzebue

**Oboe:** Keiji Suemasa, Karlheinz Rosin, Eberhard Holbein

**Klarinette:** Yumi Schmuck, Óskar Fayos Franco\*, Hans-Christian Wicke, Martin Pawassar

**Fagott:** Gudrun Geißler, Ursula Heck, Hanns-Gregor Sabel

**Horn:** Maria Altmannshofer, Peter Harrison, Zbigniew Zuk, Michael Fromm

**Trompete:** Krisztian Jambor, Rainer Priebe, Karen Ogden

**Posaune:** Johannes Isbaner, Karl-Matthias Haar, Roland Heermann

**Tuba:** Christoph Düchting

**Pauke und Schlagzeug:** Koji Hosoda, Christian Pfeifer, Tomoyo Ueda

**Harfe:** Sabine Jacobs-Janssen

**Orchestervorstand:** Michael Fromm, Roland Heermann, Bettina Stüve-Görlach

**Orchesterwart:** Grigory Eidelmann

\* Elternzeitvertretung



**P.OELLERICH**  
Die Goldschmiedewerkstatt der  
persönlichen Schmuckgestaltung

Goldschmiedemeisterin  
**Gunda Axmann**



Fährstraße 1  
27568 Bremerhaven  
Telefon: 0471 43760  
[www.goldschmiede-oellerich.de](http://www.goldschmiede-oellerich.de)



Bürgermeister-Smidt-Straße 40  
27568 Brhv., Tel. 0471 467 87  
[www.Christiane-Luhrs.de](http://www.Christiane-Luhrs.de)

**Christiane  
Lührs.**



**Gut zu „Fuss“**  
**Christoph Fuss**  
Schuhhaus • BREMERHAVEN

Georgstraße 33  
27570 Bremerhaven  
Telefon 0471/3 22 44

## OPERNCHOR

Anna Milukova *Chordirektorin*

Maria Amberg, Yvonne Blunk, Kathrin Verena Bücher, Andrea Fitz, Angela Oh, Brigitte Rickmann, Bozena Szmyt-Piontek, Michaela Weintritt, Iris Wemme, Elena Zehnoff; Lukas Baranowski, Kenneth Chan, Dong-Sung Cho, Jung-Hun Choi, Daniel Dimitrov, Geza Frittmann, Jongwook Jeon, Vladimir Marinov, Saadat Sadeghi, Róbert Tóth



## TECHNIK

**Technische Leitung:** Ralf Zwirlein *Technischer Leiter*, Uwe Mehrstens, Jaqueline Krummel  
*Technisches Büro*, Uwe Fischer *Bühnenbetriebstechniker*

**Bühnentechnik:** Dieter Annas *Technischer Oberinspektor*, Johannes Bluth,  
Torsten Tingle *Theatermeister*, Andreas Buck, Matthias Bühmann, Tobias Eßers,  
Harm-Dirk Feldmann, Ralf Fiedler, Steffen Focken, Peter Heinitz, Thorsten Hinz,  
Steffen Karall, Kai-Uwe Kresse, Bernhard Lobert, Jens Mikulska, Frank Poppe,  
Jens Rudnick, Kai Schneider, Helgo Sommer, Eugen Stier, Gerd Vetter, Josef Weinert  
**Beleuchtung:** Thomas Güldenberg *Leiter der Beleuchtungsabteilung*, Holger Kujus,  
Frauke Richter *Beleuchtungsmeister*, Robin Becher, Alexander Bode, Nils König,  
Katharina Konopka, Georg Kück

**Tontechnik:** Hardy von Harten, Sara-Catherine Zemke

**Requisite:** Ralph Wittmar *Leiter der Requisite*, Frank Poeppel, Frieda Gietzelt

**Malsaal:** Sabine Steinke *Leiterin des Malsaaals*, Frank Fuhrmann *Theatermaler  
und -plastiker*, N.N. *Theatermaler/in*

**Dekorationsabteilung:** Robert Seifert

**Schlosserei:** Thomas Prinz *Leiter der Schlosserei*, Jörn Kremer, Holger Neumann,  
Sinan Nisan

**Tischlerei:** Holger von Glahn *Leiter der Tischlerei*, Thomas Hopp, Andreas Ohlmann,  
Rainer von Glahn

**Auszubildende:** Alexander Behncke, Alexander Fuchs, Luca Schwederski,  
Angelique Nemet, Simon Tienken *Veranstaltungstechnik*, Roald Kaiser *Malsaal*,  
Michael Voß *Schlosserei*

## MASKENBILDNEREI

Raimond Otterbein-Bruhn *Chefmaskenbildner*, Henrik Pecher *Stellvertreter*,  
Britta Bilstein, Steffi Gerlach, Grit Sanders, Martina Schneider, Anja Schünemann,  
Stephanie Sommer, Sabine Westphal

## KOSTÜMABTEILUNG

Viola Schütze *Leiterin der Kostümabteilung*, Claudia Aurbach *Damengewandmeisterin*,  
Stefanie Grell *Herrengewandmeisterin*, Ute Grafelmann, Rüdiger Hegendörfer,  
Wiebke Hempe, Silvia Holler, Manuela Hollmann, Sonja Itjen,  
Alexandra Johnson-Acquistapace, Maria do Carmo Kahnert, Sabine Krüger, Klaus Lüder,  
Brigitte Mielke, Janett Plischke, Heide Schmidt, Heike Schnabel, Uta Schwarz,  
Dietmar Trumpfheller-Korbas

**Kostümfundus:** Alexandra Johnson-Acquistapace

**Auszubildende:** Jonathan Rühl, Katharina Steinmetz

FSJ: N.N.

## VERWALTUNG

Heide von Hassel-Hüller *Verwaltungsdirektorin*

Hans Hermann Brunkhorst *Leiter der Verwaltung*

Renate Behrens, Sandra Böttjer, Irina von Diepenbrock, Hermann Keßler,

Bettina Mehrstens, Oliver Schröder, Frank Wiegand

**Theaterkasse/Abonnements:** Petra Malchow *Leiterin der Theaterkasse*,

Nicole Braunewell, Michaela Ernst, Petra Hoechst, Doris Krommus, Bettina Mehrstens,  
Lidija Steinborn

**Telefonzentrale:** Gunda Ackermann, Martina Böttjer, Silke von Glahn

**Hausmeister:** Peter Klages

**Garderobe:** *Freie Mitarbeiter*

## PERSONALRAT

Thorsten Ohlmann *Personalratsvorsitzender*

# DER THEATER-FÖRDERVEREIN

## Postanschrift

Theater-Förderverein  
c/o Stadttheater Bremerhaven  
Am Alten Hafen 25  
27568 Bremerhaven

**Mobil 0151 20129311**

info@theater-foerderverein-bremerhaven.de  
www.theater-foerderverein-bremerhaven.de

## Bankverbindung

Weser-Elbe Sparkasse  
IBAN DE07 2925 0000 0001 1124 14  
BIC BRLADE21BRS

Der Theater-Förderverein wurde 1970 gegründet, da der Bestand des Theaters gefährdet war. Seitdem setzt er sich erfolgreich dafür ein, die Erhaltung des Theater- und Musiklebens, insbesondere des Stadttheaters und des Philharmonischen Orchesters, durch ideelle und finanzielle Unterstützung zu fördern. Diesem Ziel fühlen sich alle ca. 1.400 Mitglieder in hohem Maße verpflichtet. Der Theater-Förderverein ist damit die kulturelle Bürgerinitiative der Seestadt Bremerhaven.

**Leistungsbilanz:** Mehr als 1,9 Mio. Euro Zuschüsse (Stand Januar 2017) an das Theater seit 1970, Zuwendungen für Spielzeithefte, Jugendtheater, Musikinstrumente, Musical-sponsoring, Schultheaterprojekte und vieles mehr ...

Der Förderverein unterstützt die Theaterlabore, in denen Kinder, Jugendliche und Senioren für einen geringen Jahresbeitrag eigene Produktionen mit den Profis vom Stadttheater erarbeiten.

Mit der **Montagsrunde Exklusiv** ermöglicht der Theater-Förderverein seinen Mitgliedern während der Spielzeit Begegnungen mit dem Ensemble, wobei Gäste herzlich willkommen sind.

**Montagsrunde Exklusiv** 16. Oktober 2017 / 13. November 2017, jeweils 19.30 Uhr / Theaterrestaurant Falstaff  
**Klönschnack** 11. Dezember 2017, 18.00 Uhr / unter den Arkaden  
**Mitgliederversammlung** 10. Mai 2017, 19.00 Uhr / Kleines Haus

## JA, ICH WERDE MITGLIED IM THEATER-FÖRDERVEREIN UND ERKLÄRE:

☐ Ich zahle den jährlichen Mindestbeitrag von 10 €

☐ Ich zahle freiwillig einen jährlichen Zusatzbeitrag  
☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 30 € ☐ \_\_\_\_\_ €

☐ Ich zahle freiwillig für die JUB!-Patenschaft  
☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 30 € ☐ \_\_\_\_\_ €

Ich ermächtige den Theater-Förderverein, den Gesamtbetrag von \_\_\_\_\_ € von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Theater-Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Interesse an Theaterfahrten ☐ Ja ☐ Nein

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Beiträge / Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Steuer-Nr. 75-610-00284, Finanzamt Bremerhaven, Bescheid vom 08.08.2016. Für Beträge bis 200 Euro gilt im vereinfachten Nachweisverfahren Ihr Abbuchungs- bzw. Einzahlungsbeleg.





# GRUPPENSERVICE

## AM STADTTHEATER BREMERHAVEN

Gruppen mit mindestens 20 Personen und Schulklassen, die gemeinsam eine oder mehrere Theatervorstellungen besuchen möchten, sind bei unserem Gruppenservice bestens aufgehoben.

Wir beraten Sie gerne, unterstützen Sie bei der Organisation der An- und Abreise und schicken Ihnen die Karten direkt nach Hause. Darüber hinaus gewähren wir nach Gruppengröße gestaffelte Rabatte auf die Ticketpreise.

## IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN:

### Für Gruppen:

**Clara Habermann**

Tel. 0471 48206-232

[clara.habermann@magistrat.bremerhaven.de](mailto:clara.habermann@magistrat.bremerhaven.de)

Mo bis Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr

### Für Schulen aus Bremerhaven und dem Umland:

**Bettina Mehrrens**

Tel. 0471 48206-279

[schulbuchung@magistrat.bremerhaven.de](mailto:schulbuchung@magistrat.bremerhaven.de)

[bettina.mehrrens@magistrat.bremerhaven.de](mailto:bettina.mehrrens@magistrat.bremerhaven.de)

Mo bis Fr: 8.00 bis 13.30 Uhr



**Volksbühne  
Bremerhaven e.V.**

## SEHEN – HÖREN – GENIESSEN

mit der Theaterbesuchergemeinschaft

## VOLKSBÜHNE BREMERHAVEN e.V.

Als Mitglied der Besucherorganisation Volksbühne besuchen Sie Opern, Operetten, Musicals, Schauspiele und Konzerte im Stadttheater und anderen Bremerhavener Bühnen, ganz wie es Ihnen gefällt.

### Ihr Vorteil:

Auswahl zwischen 8 Abos mit 5 bis 12 Vorstellungen // kein Anstehen an der Theaterkasse // Theaterkarten zum Vorzugspreis // Zusatzkarten zu den VB-Vorstellungen // feste Termine im Voraus für die gesamte Spielzeit // „Gutscheine“ zum Kennenlernen oder Verschenken

### Zusätzlich exklusiv für unsere Mitglieder:

Kinder- und Jugendabo // Sonderveranstaltungen der „Niederdeutschen Bühne“ im Geestbauernhaus // Kabarett „Die Müllfischer“ // piccolo teatro // Theater-, Kultur- und Musikreisen zu bekannten Bühnen des In- und Auslandes // Ermäßigte Theaterkarten auch in allen Städten mit einer Volksbühnen-Präsenz  
**Weitere Informationen lassen wir Ihnen gerne zukommen.**

**Rufen Sie uns an!**

## VOLKSBÜHNE BREMERHAVEN E.V.

Telefon: 0471 25000 // Fax: 0471 9214482

Bürozeiten: Di., Mi. 10.00-12.00 Uhr; Do. 15.00-17.00 Uhr

[info@volksbuehne-bremerhaven.de](mailto:info@volksbuehne-bremerhaven.de)

[www.volksbuehne-bremerhaven.de](http://www.volksbuehne-bremerhaven.de)

**Gorch-Fock-Schule (Südflügel)**

**Klußmannstr. 10-11, 27570 Bremerhaven**



Hans-Scharoun-Platz 1 · 27568 Bremerhaven · Tel. 0471 482070 [www.dsm.museum](http://www.dsm.museum)

## Für Bremerhaven. Für unsere Mieter.

Die STÄWOG gestaltet das Bild der Stadt seit über 75 Jahren.



**STÄWOG**  
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.  
[www.staewog.de](http://www.staewog.de) | 0471/9451-0



## Jetzt Unfälle absichern

Ich helfe Ihnen bei allen Fragen zur Unfallversicherung.

### ÖVB Vertretung Kevin Wiegratz

Hafenstr. 81  
27576 Bremerhaven  
Tel. 0471 51020 Fax 0471 53005  
[www.oevb.de/kevin.wiegratz](http://www.oevb.de/kevin.wiegratz)  
[kevin.wiegratz@oevb.de](mailto:kevin.wiegratz@oevb.de)



fair versichert



# HOFTMANN



SUNFLAIR

Bademoden für Sie und Ihn.

Auch in großen Größen.

Bürgermeister-Smidt-Straße 116/122  
27568 Bremerhaven (Mitte)  
Telefon (0471) 944636



**LENZ**

Tischlerei

27574 Bremerhaven  
Weißenstein 8  
Telefon . 0471.34046  
[www.lenz-tischlerei.de](http://www.lenz-tischlerei.de)



EINRICHTUNGEN

SCHIEBETÜREN

# ABONNEMENTS

**Jetzt abonnieren und bis zu 25% sparen! Wählen Sie zwischen den verschiedenen Abonnements und sichern Sie sich gleich Ihre Plätze!**

## Abo A

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus. Sie wählen den Wochentag, der Ihnen am besten passt: Mittwoch (Mi A), Donnerstag (Do A), Freitag (Fr A). Zusätzlich 3 Vorstellungen nach Wahl im Kleinen Haus.

**Plus:** ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot.

## Abo B

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus. Sie wählen den Wochentag, der Ihnen am besten passt: Mittwoch (Mi B), Donnerstag (Do B), Freitag (Fr B).

**Plus:** ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot.

## Abo P – Das Premieren-Abo

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus.

**Plus:** ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot.

## Abo S

8 musikalische Werke und 3 Schauspiele im Großen Haus. Jeweils an einem Samstag.

**Plus:** ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot.

## Das kleine Samstags-Abo (KS)

6 musikalische Werke und 2 Schauspiele im Großen Haus. Jeweils an einem Samstag.

## Abo SCH – Das Schauspiel-Abo

4 Schauspiele im Großen Haus und 3 Schauspiele nach Wahl im Kleinen Haus.

**Plus:** ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot.

## Abo M – Das Musiktheater-Abo

5 musikalische Werke im Großen Haus. Jeweils an einem Donnerstag.

## Abo SON

5 musikalische Werke und 1 Schauspiel im Großen Haus. Jeweils an einem Sonntagnachmittag um 15 Uhr.

## Abo W – Das Wahl-Abo

6 musikalische Werke und 3 Schauspiele nach Wahl im Großen Haus. An einem Vorstellungstag Ihrer Wahl. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

**Plus:** ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot, außer für Vorstellungen in den Außenspielstätten. Dieser Zusatzgutschein schließt die Sinfoniekonzerte ein. Gilt nicht als Ermäßigung für Gruppenbesuche: Bis zu zwei Personen können mit einem Wahl-Abo dieselbe Vorstellung besuchen.

## Das Konzert-Abo

Wählen Sie die Variante, die Ihnen zusagt:

**Abo A:** 8 Sinfoniekonzerte, jeweils montags um 20.00 Uhr

**Abo B:** 8 Sinfoniekonzerte, jeweils dienstags um 19.30 Uhr

**Abo C:** 4 Sinfoniekonzerte, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr

## Das Konzert Wahl-Abo

3 Sinfoniekonzerte, 1 Kammerkonzert und 1 Sonderkonzert im Stadttheater nach Wahl und an einem Vorstellungstag Ihrer Wahl. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

## Das Konzert Wahl-Abo Kinder

3 Familienkonzerte für alle ab 5 Jahren. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

## Das Kennenlern-Abo

Sehen Sie das Schauspiel *Der Sturm*, das Ballett *Romeo und Julia* und die Oper *Rigoletto* an einem Mittwoch, Donnerstag oder Freitag im Großen Haus. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

**Abonnement-Bedingungen:** Ein Abonnementabschluss ist ein rechtsgültiger Vertrag. Das Abonnement schließen Sie für eine Spielzeit ab. Es verlängert sich zu neuen Bedingungen um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht vom Abonnenten oder von der Theaterleitung bis zum 15. Mai der laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Änderungswünsche müssen bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Eine vorzeitige Lösung des Abonnements ist nicht möglich. Bis zu sechsmal in der Spielzeit können Sie gegen eine Gebühr von 2 Euro eine Vorstellung tauschen. Zusätzlich sind eventuell fällige Beträge für Preisdifferenzen zwischen den Kunstgattungen zu entrichten. Der Vorstellungsumtausch muss spätestens einen Tag vor der gebuchten Vorstellung an der Theaterkasse erfolgen. Dabei besteht kein Anspruch auf die gebuchten Plätze. Für innerhalb einer Spielzeit nicht eingelöste Gutscheine wird kein Ersatz gewährt. Der Abonnementpreis beinhaltet evtl. Topzuschläge (Ausnahme: das Wahl-Abo). Auf Wunsch wird gegen einen Aufpreis von 8 Euro pro Spielzeit die monatlich erscheinende Spielplanvorschau zugeschickt. Der Abonnementpreis ist nach Erhalt des Abonnements zu zahlen. Personenbezogene Daten (Namen und Anschrift) werden nur im Rahmen der Geschäftsbeziehungen gespeichert und verarbeitet. Gerichtsstand ist Bremerhaven.



ABONNEMENTPREISE

| Preis-kategorie | Abo A            | Abo B            | Abo P            | Abo S            | Abo KS          |  |
|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|--|
|                 | 17 Vorst.<br>EUR | 14 Vorst.<br>EUR | 14 Vorst.<br>EUR | 12 Vorst.<br>EUR | 8 Vorst.<br>EUR |  |
| I               | 415              | 370              | 412              | 316,50           | 212             |  |
| II              | 341              | 302              | 344              | 258              | 173             |  |
| III             | 272,50           | 238              | 280              | 202,50           | 136             |  |
| IV              | 196              | 172              | 214              | 145,50           | 98              |  |

| Preis-kategorie | Abo SCH         | Abo M           | Abo SON         | Abo W            | Kennenlern Abo  |  |
|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|--|
|                 | 8 Vorst.<br>EUR | 5 Vorst.<br>EUR | 6 Vorst.<br>EUR | 10 Vorst.<br>EUR | 3 Vorst.<br>EUR |  |
| I               | 166             | 138             | 161,50          | 259,50           | 77,50           |  |
| II              | 137             | 113             | 132             | 211              | 63              |  |
| III             | 113,50          | 88              | 103,50          | 165,50           | 49,50           |  |
| IV              | 82              | 63              | 74,50           | 118,50           | 33,50           |  |

| Konzerte        |                                              |                                       |                   |                   |  |
|-----------------|----------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------|-------------------|--|
| Preis-kategorie | Abo A/B                                      | Abo C                                 | Wahl-Abo          | Wahl-Abo Kinder   |  |
|                 | 8 Sinfoniekonzerte<br>Montag/Dienstag<br>EUR | 4 Sinfoniekonzerte<br>Mittwoch<br>EUR | 5 Konzerte<br>EUR | 3 Konzerte<br>EUR |  |
| I               | 216                                          | 108                                   | 107               | 16,50             |  |
| II              | 176                                          | 88                                    | 90,50             | 14,25             |  |
| III             | 136                                          | 68                                    | 74                | 12                |  |
| IV              | 96                                           | 48                                    | 57,50             | 9,75              |  |

Sämtliche Abonnements können von Jugendlichen für ca. 50 % des jeweiligen Preises abgeschlossen werden (ausgenommen Konzert Wahl-Abo Kinder). Die Einteilung der Preiskategorien bei den Konzerten weicht von derjenigen der Theatervorstellungen ab.

GOLDENES ABONNEMENT

| Preis-kategorie | Abo A            | Abo B            | Abo P            | Abo S            | Abo KS          |  |
|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|--|
|                 | 17 Vorst.<br>EUR | 14 Vorst.<br>EUR | 14 Vorst.<br>EUR | 12 Vorst.<br>EUR | 8 Vorst.<br>EUR |  |
| I               | 355              | 316              | 358              | 270              | 181             |  |
| II              | 295              | 262              | 304              | 223,50           | 150             |  |
| III             | 235              | 205              | 247              | 174              | 117             |  |
| IV              | 172              | 151              | 193              | 127,50           | 86              |  |

| Preis-kategorie | Abo SCH         | Abo M           | Abo SON         | Abo W            | Kennenlern Abo  |  |
|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|--|
|                 | 8 Vorst.<br>EUR | 5 Vorst.<br>EUR | 6 Vorst.<br>EUR | 10 Vorst.<br>EUR | 3 Vorst.<br>EUR |  |
| I               | 142             | 118             | 138             | 221              | 66              |  |
| II              | 118             | 98              | 114,50          | 182,50           | 54,50           |  |
| III             | 98,50           | 75,50           | 89              | 142              | 42,50           |  |
| IV              | 71,50           | 55,50           | 65,50           | 103,50           | 31              |  |

Für das Musical *Zorro* und die Oper *Fidelio* wird pro Karte ein Top-Zuschlag von 3,00 Euro erhoben. Jede verkaufte Eintrittskarte und Abonnementkarte beinhaltet einen JUB!-Taler in Höhe von 1,00 Euro für die Finanzierung des Jungen Theaters Bremerhaven.

Das Goldene Abonnement

Ermäßigte Preise bei allen angebotenen Theater-Abos. Gilt für Rentner/-innen im Vorruhestand und nach Vollendung des 65. Lebensjahrs.

Ermäßigte Abonnements

Alle ermäßigten Angebote sind personenbezogen und nicht übertragbar. Zu einer Ermäßigung berechtigende Nachweise sind zu Beginn der Spielzeit an der Theaterkasse vorzulegen.

Abonnenten werben Abonnenten

Überzeugen Sie Verwandte, Freunde, Kollegen von den Vorteilen eines Theater-Abos – und sichern Sie sich Ihre Prämie! Für jedes abgeschlossene Abonnement mit festem Sitzplatzanspruch erhält der Werber eine Karte für eine Vorstellung seiner Wahl!

## JUGEND-ABO

| Je nach Preiskategorie für<br>8 Vorstellungen freier Wahl | Preiskategorie<br>EUR | IV | III | II | I   |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------|----|-----|----|-----|
|                                                           |                       | 52 | 72  | 92 | 112 |

### Unser Angebot für Jugendliche:

8 Vorstellungen bei freier Wahl des Termins und der Spielstätte.

Gültig nur für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres sowie für Bundesfreiwilligendienstleistende (gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

**Zusatzangebot:** Sämtliche für Erwachsene angebotenen Abos können für ca. die Hälfte des Preises erworben werden.

## ABO AUF ZEIT

| Je nach Preiskategorie für<br>4 Vorstellungen freier Wahl | Preiskategorie<br>EUR | IV | III | II | I  |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------|----|-----|----|----|
|                                                           |                       | 26 | 36  | 46 | 56 |

### Das Abo auf Zeit

4 Vorstellungen bei freier Wahl des Termins und der Spielstätte. Gültig für das gesamte Theaterangebot und die Sinfoniekonzerte am Mittwoch. Gültig für Anspruchsberechtigte auf Arbeitslosengeld und Sozialhilfe. Kann jeweils nur in einer Spielzeit befristet abgeschlossen werden. Die Geltungsdauer beträgt 3 Monate.

### Spielplan-Änderungen

Änderungen im Spielplan sind nicht beabsichtigt, bleiben dem Theater aber bei zwingenden Gründen vorbehalten. Der Umtausch im Falle einer etwaigen Verlegung einer Abovorstellung ist selbstverständlich gebührenfrei. Wenn Sie die geänderte Vorstellung nicht besuchen möchten, erhalten Sie gegen Rückgabe der Abokarte einen Umtauschgutschein.

### Abonnement-Buchungen

Abonnements können an der Theaterkasse abgeschlossen werden. Dienstag bis Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Telefon 0471 4 90 01.

### Theaterferien

In den Theaterferien ist die Theaterkasse vom 2. Juli bis 15. August 2017 geschlossen.

### Zahlungsweise für das Abonnement

Der Abopreis ist nach Erhalt des Abonnements zu zahlen. Gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5 % kann die Zahlung auch bequem in drei Raten erfolgen, und zwar bis zum 1. Oktober 2017, 1. Dezember 2017 und 1. März 2018. Hier empfiehlt sich ein Dauerauftrag bzw. eine Einzugsermächtigung. Bei bargeldloser Zahlung bitten wir um Überweisung auf unser Konto: Weser-Elbe Sparkasse, IBAN: DE32 2925 0000 0001 2011 07, BIC: BRLADE21BRS.

Mit dem KombiTicket ohne zusätzliche Kosten  
ins Stadttheater Bremerhaven

Die Eintrittskarten für die Vorstellungen des Stadttheaters Bremerhaven gelten auch als BusTicket für die Hin- und Rückfahrt mit BREMERHAVEN BUS. Das KombiTicket gilt zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn, die Rückfahrt mit BREMERHAVEN BUS kann bis zum Betriebsende der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG am Veranstaltungstag erfolgen.



Seit 1892

# Löwen Apotheke

Henning Brandenburger

Inh. Marianne Brandenburger  
Apothekerin für Allgemeinpharmazie

Borriesstraße 3  
27570 Bremerhaven-Geestemünde  
Telefon 2 17 33 · Fax 2 06 71

LA ROCHE-POSAY  
LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE

WELEDA

VICHY  
LABORATOIRES

medipharma  
cosmetics  
Olivenöl

## WIR SIND FRISCH!

Erntefrische Produkte stehen  
bei uns im Mittelpunkt



IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT

# CAP

...der Lebensmittelpunkt

Bremerhaven  
Deichstr. 91/Uferstraße  
Wremen  
In der Langen Straße 24

Die Elbe-Weser Werkstätten sind Partner der EDEKA



Elbe-Weser Werkstätten oGmbH  
Mecklenburger Weg 42 · 27576 Bremerhaven

## SICHERHEITSHAUS

### Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen  
Sicherheitstechnik · Einbruchschutz

### Beratung · Verkauf · Montage · Notöffnungen

Grashoffstraße 33 (Nähe Hauptbahnhof) · 27570 Bremerhaven  
Telefon (0471) 2 44 43 · Fax 2 24 93 · Mobil 0171-6 82 63 37

Mo.–Do. 9.30–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr

[www.sicherheitshaus-kannapee.de](http://www.sicherheitshaus-kannapee.de)

## ABONNEMENT-TERMINE

### Premieren-Abo P

|    |          |   |                              |
|----|----------|---|------------------------------|
| 1  | 23.09.17 | M | Zorro                        |
| 2  | 30.09.17 | S | Der Sturm                    |
| 3  | 21.10.17 | B | Romeo und Julia              |
| 4  | 04.11.17 | M | Rigoletto                    |
| 5  | 11.11.17 | S | 1984                         |
| 6  | 25.12.17 | M | Fidelio                      |
| 7  | 03.02.18 | M | Frau Luna                    |
| 8  | 17.02.18 | S | Blues Brothers               |
| 9  | 03.03.18 | B | Sergei Vanaev/Ed Wubbe       |
| 10 | 17.03.18 | M | Der Konsul                   |
| 11 | 28.04.18 | M | Der Liebestrank              |
| 12 | 12.05.18 | S | Sterne Schießen              |
| 13 | 02.06.18 | M | Der Untermieter (The Lodger) |

### Abo Mittwoch A + B

|    |          |   |                              |
|----|----------|---|------------------------------|
| 1  | 04.10.17 | S | Der Sturm                    |
| 2  | 29.11.17 | S | 1984                         |
| 3  | 06.12.17 | B | Romeo und Julia              |
| 4  | 27.12.17 | M | Rigoletto                    |
| 5  | 10.01.18 | M | Fidelio                      |
| 6  | 07.02.18 | M | Zorro                        |
| 7  | 21.02.18 | S | Blues Brothers               |
| 8  | 21.03.18 | M | Frau Luna                    |
| 9  | 04.04.18 | M | Der Konsul                   |
| 10 | 02.05.18 | B | Sergei Vanaev/Ed Wubbe       |
| 11 | 16.05.18 | S | Sterne Schießen              |
| 12 | 06.06.18 | M | Der Untermieter (The Lodger) |
| 13 | 20.06.18 | M | Der Liebestrank              |

### Abo Donnerstag A + B

|    |          |   |                              |
|----|----------|---|------------------------------|
| 1  | 05.10.17 | M | Zorro                        |
| 2  | 26.10.17 | S | Der Sturm                    |
| 3  | 16.11.17 | M | Rigoletto                    |
| 4  | 14.12.17 | B | Romeo und Julia              |
| 5  | 04.01.18 | M | Fidelio                      |
| 6  | 18.01.18 | S | 1984                         |
| 7  | 08.02.18 | M | Frau Luna                    |
| 8  | 08.03.18 | S | Blues Brothers               |
| 9  | 22.03.18 | B | Sergei Vanaev/Ed Wubbe       |
| 10 | 19.04.18 | M | Der Konsul                   |
| 11 | 10.05.18 | M | Der Liebestrank              |
| 12 | 07.06.18 | S | Sterne Schießen              |
| 13 | 21.06.18 | M | Der Untermieter (The Lodger) |



## Abo Freitag A + B

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**7 Musikalische Werke**

**2 Ballettabende**

**4 Schauspiele**

und ein Gutschein für  
eine Vorstellung Ihrer Wahl

Das Abo Freitag A enthält zusätzlich  
3 Vorstellungen im Kleinen Haus bei  
freier Terminwahl oder im JUB! bei Abend-  
und Nachmittagsvorstellungen.

|    |          |          |                              |
|----|----------|----------|------------------------------|
| 1  | 20.10.17 | <b>S</b> | Der Sturm                    |
| 2  | 24.11.17 | <b>M</b> | Zorro                        |
| 3  | 15.12.17 | <b>M</b> | Rigoletto                    |
| 4  | 29.12.17 | <b>B</b> | Romeo und Julia              |
| 5  | 12.01.18 | <b>M</b> | Fidelio                      |
| 6  | 02.02.18 | <b>S</b> | 1984                         |
| 7  | 16.02.18 | <b>M</b> | Frau Luna                    |
| 8  | 09.03.18 | <b>B</b> | Sergei Vanaev/Ed Wubbe       |
| 9  | 13.04.18 | <b>M</b> | Der Konsul                   |
| 10 | 27.04.18 | <b>S</b> | Blues Brothers               |
| 11 | 25.05.18 | <b>M</b> | Der Liebestrank              |
| 12 | 01.06.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen              |
| 13 | 15.06.18 | <b>M</b> | Der Untermieter (The Lodger) |

## Abo Samstag S

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**6 Musikalische Werke**

**2 Ballettabende**

**3 Schauspiele**

und ein Gutschein für  
eine Vorstellung Ihrer Wahl

|    |          |          |                        |
|----|----------|----------|------------------------|
| 1  | 07.10.17 | <b>S</b> | Der Sturm              |
| 2  | 28.10.17 | <b>B</b> | Romeo und Julia        |
| 3  | 18.11.17 | <b>S</b> | 1984                   |
| 4  | 09.12.17 | <b>M</b> | Rigoletto              |
| 5  | 27.01.18 | <b>M</b> | Fidelio                |
| 6  | 10.02.18 | <b>M</b> | Frau Luna              |
| 7  | 24.03.18 | <b>M</b> | Der Konsul             |
| 8  | 07.04.18 | <b>M</b> | Zorro                  |
| 9  | 05.05.18 | <b>B</b> | Sergei Vanaev/Ed Wubbe |
| 10 | 26.05.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen        |
| 11 | 16.06.18 | <b>M</b> | Der Liebestrank        |

## Das kleine Samstagsabo KS

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**4 Musikalische Werke**

**2 Ballettabende**

**2 Schauspiele**

|   |          |          |                        |
|---|----------|----------|------------------------|
| 1 | 28.10.17 | <b>B</b> | Romeo und Julia        |
| 2 | 18.11.17 | <b>S</b> | 1984                   |
| 3 | 09.12.17 | <b>M</b> | Rigoletto              |
| 4 | 27.01.18 | <b>M</b> | Fidelio                |
| 5 | 10.02.18 | <b>M</b> | Frau Luna              |
| 6 | 24.03.18 | <b>M</b> | Der Konsul             |
| 7 | 05.05.18 | <b>B</b> | Sergei Vanaev/Ed Wubbe |
| 8 | 26.05.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen        |

## Abo Sonntagnachmittag SON

im Großen Haus jeweils 15.00 Uhr

**4 Musikalische Werke**

**1 Ballettabend**

**1 Schauspiel**

|   |          |          |                 |
|---|----------|----------|-----------------|
| 1 | 01.10.17 | <b>M</b> | Zorro           |
| 2 | 07.01.18 | <b>M</b> | Rigoletto       |
| 3 | 04.02.18 | <b>S</b> | 1984            |
| 4 | 18.03.18 | <b>B</b> | Romeo und Julia |
| 5 | 22.04.18 | <b>M</b> | Frau Luna       |
| 6 | 27.05.18 | <b>M</b> | Der Konsul      |

## Abo Freitag Sch

im Großen und Kleinen Haus

jeweils 19.30 Uhr

**4 Schauspiele Großes Haus**

**3 Schauspiele Kleines Haus / JUB!**

Die 3 Vorstellungen im Kleinen Haus sind frei wählbar,  
im JUB! nur Abend- und Nachmittagsvorstellungen.

|   |          |          |                 |
|---|----------|----------|-----------------|
| 1 | 20.10.17 | <b>S</b> | Der Sturm       |
| 2 | 02.02.18 | <b>S</b> | 1984            |
| 3 | 27.04.18 | <b>S</b> | Blues Brothers  |
| 4 | 01.06.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen |

## Das Musiktheater-Abo M

im Großen Haus

Jeweils 19.30 Uhr

**5 Musikalische Werke**

|   |          |          |                 |
|---|----------|----------|-----------------|
| 1 | 16.11.17 | <b>M</b> | Rigoletto       |
| 2 | 04.01.18 | <b>M</b> | Fidelio         |
| 3 | 08.02.18 | <b>M</b> | Frau Luna       |
| 4 | 19.04.18 | <b>M</b> | Der Konsul      |
| 5 | 10.05.18 | <b>M</b> | Der Liebestrank |

## Kennenlern-Abo Mi/Do/Fr

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**1 Schauspiel**

**1 Ballettabend**

**1 Musikalisches Werk**

|  | Der Sturm       | <b>S</b> | Mi       | Do       | Fr       |
|--|-----------------|----------|----------|----------|----------|
|  | Romeo und Julia | <b>B</b> | 04.10.17 | 26.10.17 | 20.10.17 |
|  | Rigoletto       | <b>M</b> | 06.12.17 | 14.12.17 | 29.12.17 |
|  |                 |          | 27.12.17 | 16.11.17 | 15.12.17 |

## KONZERT-ABONNEMENTS

### Konzert-Abo A Montag

im Großen Haus jeweils 20.00 Uhr

**8 Sinfoniekonzerte**

|          |                    |
|----------|--------------------|
| 28.08.17 | 1. Sinfoniekonzert |
| 09.10.17 | 2. Sinfoniekonzert |
| 27.11.17 | 3. Sinfoniekonzert |
| 15.01.18 | 4. Sinfoniekonzert |
| 19.02.18 | 5. Sinfoniekonzert |
| 26.03.18 | 6. Sinfoniekonzert |
| 14.05.18 | 7. Sinfoniekonzert |
| 11.06.18 | 8. Sinfoniekonzert |

### Konzert-Abo B Dienstag

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**8 Sinfoniekonzerte**

|          |                    |
|----------|--------------------|
| 29.08.17 | 1. Sinfoniekonzert |
| 10.10.17 | 2. Sinfoniekonzert |
| 28.11.17 | 3. Sinfoniekonzert |
| 16.01.18 | 4. Sinfoniekonzert |
| 20.02.18 | 5. Sinfoniekonzert |
| 27.03.18 | 6. Sinfoniekonzert |
| 15.05.18 | 7. Sinfoniekonzert |
| 12.06.18 | 8. Sinfoniekonzert |

### Konzert-Abo C Mittwoch

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**4 Sinfoniekonzerte**

|          |                    |
|----------|--------------------|
| 11.10.17 | 2. Sinfoniekonzert |
| 17.01.18 | 4. Sinfoniekonzert |
| 28.03.18 | 6. Sinfoniekonzert |
| 13.06.18 | 8. Sinfoniekonzert |

# VOLKSBÜHNEN-ABONNEMENTS

Nur erhältlich in der Geschäftsstelle, Gorch-Fock-Schule (s. Seite 107)

## VB A-Mittwoch + OHZ

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**5 Musikalische Werke**

**2 Ballettabende**

**2 Schauspiele**

|   |          |          |                          |
|---|----------|----------|--------------------------|
| 1 | 04.10.17 | <b>S</b> | Der Sturm                |
| 2 | 06.12.17 | <b>B</b> | Romeo und Julia          |
| 3 | 27.12.17 | <b>M</b> | Rigoletto                |
| 4 | 10.01.18 | <b>M</b> | Fidelio                  |
| 5 | 07.02.18 | <b>M</b> | Zorro                    |
| 6 | 21.02.18 | <b>S</b> | Blues Brothers           |
| 7 | 21.03.18 | <b>M</b> | Frau Luna                |
| 8 | 02.05.18 | <b>B</b> | Sergei Vanaev / Ed Wubbe |
| 9 | 20.06.18 | <b>M</b> | Der Liebestrank          |

## VB B-Mittwoch

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**4 Musikalische Werke**

**4 Konzerte**

|   |          |          |                              |
|---|----------|----------|------------------------------|
| 1 | 11.10.17 | <b>K</b> | 2. Sinfoniekonzert           |
| 2 | 27.12.17 | <b>M</b> | Rigoletto                    |
| 3 | 17.01.18 | <b>K</b> | 4. Sinfoniekonzert           |
| 4 | 07.02.18 | <b>M</b> | Zorro                        |
| 5 | 28.03.18 | <b>K</b> | 6. Sinfoniekonzert           |
| 6 | 04.04.18 | <b>M</b> | Der Konsul                   |
| 7 | 06.06.18 | <b>M</b> | Der Untermieter (The Lodger) |
| 8 | 13.06.18 | <b>K</b> | 8. Sinfoniekonzert           |

## VB C-Donnerstag

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**7 Musikalische Werke**

**2 Ballettabende**

**3 Schauspiele**

|    |          |          |                              |
|----|----------|----------|------------------------------|
| 1  | 05.10.17 | <b>M</b> | Zorro                        |
| 2  | 26.10.17 | <b>S</b> | Der Sturm                    |
| 3  | 16.11.17 | <b>M</b> | Rigoletto                    |
| 4  | 14.12.17 | <b>B</b> | Romeo und Julia              |
| 5  | 04.01.18 | <b>M</b> | Fidelio                      |
| 6  | 08.02.18 | <b>M</b> | Frau Luna                    |
| 7  | 08.03.18 | <b>S</b> | Blues Brothers               |
| 8  | 22.03.18 | <b>B</b> | Sergei Vanaev / Ed Wubbe     |
| 9  | 19.04.18 | <b>M</b> | Der Konsul                   |
| 10 | 10.05.18 | <b>M</b> | Der Liebestrank              |
| 11 | 07.06.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen              |
| 12 | 21.06.18 | <b>M</b> | Der Untermieter (The Lodger) |

## VB D-Sonntag

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**5 Musikalische Werke**

**1 Ballettabend**

**3 Schauspiele**

|   |          |          |                              |
|---|----------|----------|------------------------------|
| 1 | 22.10.17 | <b>S</b> | Der Sturm                    |
| 2 | 26.11.17 | <b>B</b> | Romeo und Julia              |
| 3 | 21.01.18 | <b>M</b> | Zorro                        |
| 4 | 11.02.18 | <b>M</b> | Fidelio                      |
| 5 | 04.03.18 | <b>S</b> | Blues Brothers               |
| 6 | 08.04.18 | <b>M</b> | Frau Luna                    |
| 7 | 06.05.18 | <b>M</b> | Der Liebestrank              |
| 8 | 03.06.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen              |
| 9 | 17.06.18 | <b>M</b> | Der Untermieter (The Lodger) |

## VB E-Samstag

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**5 Musikalische Werke**

**2 Ballettabende**

**2 Schauspiele**

|   |          |          |                          |
|---|----------|----------|--------------------------|
| 1 | 14.10.17 | <b>S</b> | Der Sturm                |
| 2 | 25.11.17 | <b>M</b> | Rigoletto                |
| 3 | 16.12.17 | <b>B</b> | Romeo und Julia          |
| 4 | 13.01.18 | <b>M</b> | Zorro                    |
| 5 | 24.02.18 | <b>M</b> | Frau Luna                |
| 6 | 10.03.18 | <b>M</b> | Fidelio                  |
| 7 | 21.04.18 | <b>B</b> | Sergei Vanaev / Ed Wubbe |
| 8 | 19.05.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen          |
| 9 | 09.06.18 | <b>M</b> | Der Liebestrank          |

## VB F-Donnerstag

im Kleinen oder Großen Haus

jeweils 19.30 Uhr

**4 Schauspiele Großes Haus**

**4 Schauspiele Kleines Haus**

|   |          |          |                      |
|---|----------|----------|----------------------|
| 1 | 26.10.17 | <b>S</b> | Der Sturm            |
| 2 | 16.11.17 | <b>S</b> | Gut gegen Nordwind   |
| 3 | 21.12.17 | <b>S</b> | De Reis na Helgoland |
| 4 | 18.01.18 | <b>S</b> | 1984                 |
| 5 | 08.03.18 | <b>S</b> | Blues Brothers       |
| 6 | 26.04.18 | <b>S</b> | Fett Swien           |
| 7 | 17.05.18 | <b>S</b> | Auerhaus             |
| 8 | 07.06.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen      |

## VB G-Donnerstag

im Kleinen Haus jeweils 19.30 Uhr

**6 Schauspiele Kleines Haus**

|   |          |          |                             |
|---|----------|----------|-----------------------------|
| 1 | 19.10.17 | <b>S</b> | Gut gegen Nordwind          |
| 2 | 07.12.17 | <b>S</b> | De Reis na Helgoland        |
| 3 | 01.02.18 | <b>S</b> | Dance me to the end of love |
| 4 | 05.04.18 | <b>S</b> | Fro Pieper läßt gefährlich  |
| 5 | 03.05.18 | <b>S</b> | Fett Swien                  |
| 6 | 31.05.18 | <b>S</b> | Auerhaus                    |

## VB H-Sonntagnachmittag

im Großen Haus jeweils 15.00 Uhr

**4 Musikalische Werke**

**1 Ballettabend**

**1 Schauspiel Großes Haus**

**1 Schauspiel Kleines Haus**

|   |          |          |                    |
|---|----------|----------|--------------------|
| 1 | 01.10.17 | <b>M</b> | Zorro              |
| 2 | 26.11.17 | <b>S</b> | Gut gegen Nordwind |
| 3 | 07.01.18 | <b>M</b> | Rigoletto          |
| 4 | 04.02.18 | <b>S</b> | 1984               |
| 5 | 18.03.18 | <b>B</b> | Romeo und Julia    |
| 6 | 22.04.18 | <b>M</b> | Frau Luna          |
| 7 | 27.05.18 | <b>M</b> | Der Konsul         |

## VB P-Premieren

im Großen Haus jeweils 19.30 Uhr

**6 Musikalische Werke**

**1 Ballettabend**

**2 Schauspiele**

|   |          |          |                 |
|---|----------|----------|-----------------|
| 1 | 23.09.17 | <b>M</b> | Zorro           |
| 2 | 21.10.17 | <b>B</b> | Romeo und Julia |
| 3 | 04.11.17 | <b>M</b> | Rigoletto       |
| 4 | 25.12.17 | <b>M</b> | Fidelio         |
| 5 | 03.02.18 | <b>M</b> | Frau Luna       |
| 6 | 17.02.18 | <b>S</b> | Blues Brothers  |
| 7 | 17.03.18 | <b>M</b> | Der Konsul      |
| 8 | 28.04.18 | <b>M</b> | Der Liebestrank |
| 9 | 12.05.18 | <b>S</b> | Sterne Schießen |

## Reisen mit Genuss



**Opern- & Konzertreisen  
Kultur- und Erlebnisreisen  
Silvesterreisen  
GenussReisen für Wein-Liebhaber  
Kreuzfahrten**



**LOYD TOURISTIK**  
Heinz Riehm GmbH

Freiladestr. 1 • 27572 Bremerhaven  
Telefon 0471 • 9 72 32 0 • [www.lloydtouristik.de](http://www.lloydtouristik.de)

Fotos: Ravenna © Mark Löffler photos.com vireddy © Muscatella  
Oper © Heinz Sankersing, Kollmann, Moskau © Julia Shepelova, Entdecken

## Mit Herz und Verstand für Bremerhaven



Wohnen & Pflegen | Familie &  
Kinder | Beratung & Betreuung  
Arbeit & Bildung | Freizeit & Erholung

0471 - 9 54 70 | [www.awo-bremerhaven.de](http://www.awo-bremerhaven.de)

STADTTHEATER  
BREMERHAVEN

*Theater-Förderverein*

Verein zur Förderung des  
Theater- und Musiklebens e.V.

Geschäftsstelle im Stadttheater Bremerhaven



BUCHHANDLUNG

**BEEK**

Leher Landstraße 22 | 27607 Langen | Telefon 04743 / 959977  
E-Mail [buchbeek@nord-com.net](mailto:buchbeek@nord-com.net) | [www.buchhandlungbeek.de](http://www.buchhandlungbeek.de)

## EINTRITTSPREISE

| Preis-<br>kategorie | Großes Haus  |                  |            |                  | Kleines Haus                      |     |
|---------------------|--------------|------------------|------------|------------------|-----------------------------------|-----|
|                     | Musiktheater |                  | Schauspiel |                  | Sinfonie-<br>konzerte<br>Mo/Di/Mi |     |
|                     | EUR          | Premieren<br>EUR | EUR        | Premieren<br>EUR | EUR                               | EUR |
| I a                 | 37           | 40               | 33         | 36               | 37                                | 19  |
| I b                 | 34           | 37               | 30         | 33               | 34                                | 21  |
| II                  | 28           | 31               | 24         | 27               | 28                                | 19  |
| III                 | 22           | 25               | 20         | 23               | 22                                | 17  |
| IV                  | 16           | 19               | 15         | 18               | 16                                | 13  |

### JUNGES THEATER - JUB!

Jugendstücke (ab 10 Jahre): Erwachsene 14,00 Euro, Schüler 7,00 Euro

Kinderstücke (ab 3 Jahre): Erwachsene 9,00 Euro, Kinder 6,00 Euro

Familienkarte (2 Erw. und 2 Kinder): 22,00 Euro

Für das Musical *Zorro* und die Oper *Fidelio* wird pro Karte ein Top-Zuschlag von 3,00 Euro erhoben.  
Für Sonderveranstaltungen gelten Sonderpreise. Ein JUB!-Taler in Höhe von 1,00 Euro ist für die Finanzierung des Jungen Theaters im Eintrittspreis enthalten.

– Alle Preise ohne Gewähr –

### INFORMATIONEN ZUM KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt im Allgemeinen acht Wochen vor dem Vorstellungstermin (Ausnahmen werden rechtzeitig bekannt gegeben). Fällt der erste Vorverkaufstag auf einen Sonntag oder Montag, beginnt der Kartenvorverkauf bereits am Samstag, bei einem Feiertag am Tag davor. Schriftliche Bestellungen per Brief, Fax oder Mail werden jederzeit entgegengenommen und vor Beginn des allgemeinen Kartenvorverkaufs in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Vorverkaufsgebühr beträgt 10 % des Kartenpreises. Sollten Platzwünsche nicht erfüllt werden können, werden Sie telefonisch benachrichtigt. Schriftlich, per Fax oder Mail bestellte Karten müssen, wenn kein anderer Termin genannt wurde, spätestens 10 Tage vor der Vorstellung abgeholt oder bereits bezahlt sein.

### TAGESKASSE

Theaterkasse Theodor-Heuss-Platz: Di-Fr 12.00-18.00 Uhr / Sa 10.00-13.00 Uhr

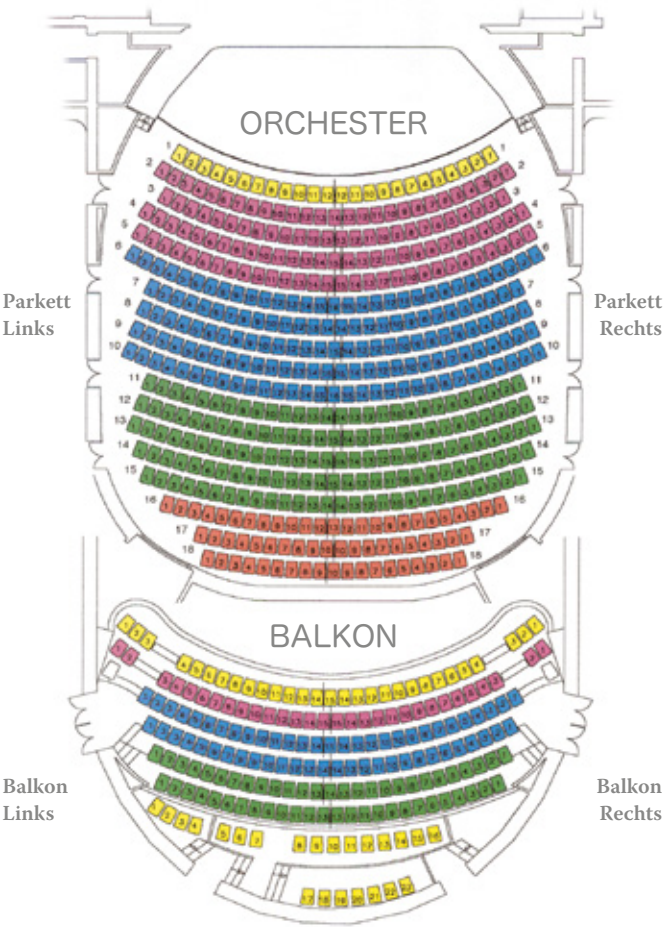
### VORVERKAUFSSTELLEN

- NZ-Ticket-Shop Columbus-Center // Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr
- Tourist-Info Hafeninsel / H.-H.-Meier-Straße // täglich 9.30-18.00 Uhr
- Tourist-Info Schaufenster Fischereihafen / Am Schaufenster 6 // täglich 9.30-17.30 Uhr
- Volkshochschule / Lloydstraße // Mo-Mi 9.00-15.30 Uhr, Do 9.00-19.00 Uhr, Fr 9.00-13.30 Uhr
- Buchhandlung Beek / Leher Landstr. 22, 27607 Langen // Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr
- Bremer KartenKontor / Zum Alten Speicher 9, 28759 Bremen // Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr

In den Vorverkaufsstellen werden keine telefonischen Kartenbestellungen entgegengenommen.

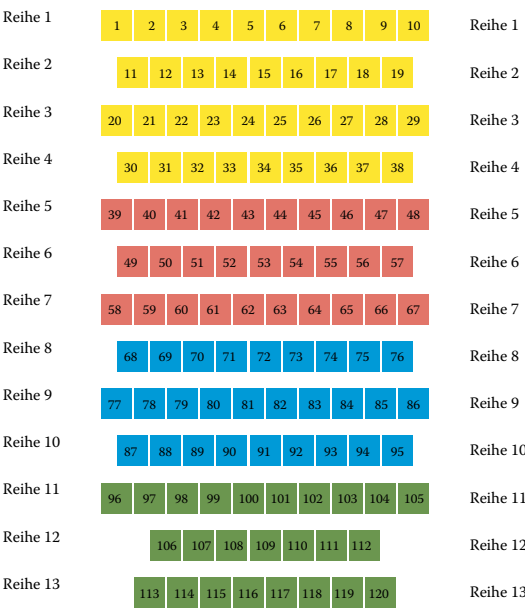


SITZPLAN GROSSES HAUS



- Preisgruppen im Sitzplan:**
- Preiskategorie Ia
  - Preiskategorie Ib
  - Preiskategorie II
  - Preiskategorie III
  - Preiskategorie IV

SITZPLAN KLEINES HAUS



- Preisgruppen im Sitzplan:**
- Preiskategorie I
  - Preiskategorie II
  - Preiskategorie III
  - Preiskategorie IV

Portraits . Hochzeit . Familie  
Kinder . Gruppen . Akt . Bewerbung  
Pass . Rahmen . Reproduktion

foto  
cario

foto cario  
bürgermeister - smidt - str. 216  
27568 bremerhaven  
telefon 0471 . 4 58 90  
info@fotocario.de  
www.fotocario.de



Bürgerm.-Smidt-Str. 36  
27568 Bremerhaven  
Tel. 0471/29007914  
www.wäsche-und-meer.de





**Wir machen Sie mobil**

**Sanitätshaus dohse GmbH**

Orthopädietechnik  
Rehabilitationstechnik  
Pflegehilfsmittel

Meisterbetrieb  
**EGOS**  
Kooperations-Partner

Lange Straße 58 | 27580 Bremerhaven  
Telefon (0471) 9 83 98-0  
Fax (0471) 9 83 98-16

Bei uns spielt der  
Mensch die Hauptrolle

**HORIZONTE**

Stiftung der Lebenshilfe Bremerhaven

Spendenkonto: Weser-Elbe Sparkasse  
IBAN: DE32 29250000 0002 81 80 00  
BIC: BRLADE21BR5  
Info-Tel.: 0800 / 21 21 222 (kostenlos)

Helfen Sie uns,  
noch mehr  
zu tun!



Selbstbestimmt. Besser. Leben.

**Lebenshilfe**  
Bremerhaven

Wir setzen Sie gekonnt in Zähne.



**DR. BUCHWALD & PARTNER**  
ZAHNÄRZTE

Debstedter Weg 7 · 27578 Bremerhaven  
Telefon (04 71) 9 84 10 · www.buchwaldpartner.de

bummeln
einkaufen
genießen
entdecken



# Columbus Shopping Center



**Bremerhavens GRÖSSTES Einkaufszentrum**

Shopper bei jedem Wetter

columbus-center.de · Montag - Samstag bis 19 Uhr

## Eiscafé Venezia & GELATERIA COCCATO



*Wenn es ums Eis geht !!!!*

2 x im Columbus-Center, Mediterraneo und am Kirchenplatz.

### ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (auch bei Vorstellungen am Vor- und Nachmittag). An der Abendkasse ist grundsätzlich kein Kartenvorverkauf für andere Veranstaltungen möglich. Die Abendkasse der Außenspielstätten öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

### TELEFONISCHER KARTENSERVICE

Tel. 0471 49001

Mo. 10.00-13.00 Uhr / Di.-Fr. 12.00-18.00 Uhr / Sa. 10.00-13.00 Uhr

### SCHRIFTLICHER KARTENVORVERKAUF

Stadttheater Bremerhaven

Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven / Fax 0471 48206-416

kasse@stadttheaterbremerhaven.de

### BEZAHLUNG

Die Bezahlung ist an der Theaterkasse in bar oder per EC-Karte ab 10,00 Euro möglich.

### BANKVERBINDUNG

Weser-Elbe Sparkasse, IBAN: DE07 2925 0000 0001 2074 74, BIC: BRLADE21BR

Für Überweisungen erheben wir je Auftrag eine Servicepauschale in Höhe von 2,00 Euro. Sofern der Zeitpunkt der Veranstaltung es erlaubt, senden wir Ihnen die Karten auf Wunsch gerne zu.

### ONLINE-VERKAUF // WWW.STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE

Innerhalb des achtwöchigen Vorverkaufzeitraums können Eintrittskarten über das Ticketsystem online gebucht werden. Im Online-Verkauf sind sämtliche Ermäßigungen ausgeschlossen. Online gebuchte Eintrittskarten können auch bei Fehleingabe nur bis einen Tag vor der Vorstellung an der Theaterkasse zurückgegeben werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

### THEATERGUTSCHEINE

Theatergutscheine können zu jedem gewünschten Betrag an der Theaterkasse, online oder im NZ-Ticket-Shop im Columbus-Center erworben werden.

### ERMÄSSIGUNGEN

Schüler, Studenten und Auszubildende bis zum 30. Lebensjahr, Schwerbehinderte (ab GdB 50) sowie Empfänger von Arbeitslosengeld erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Ermäßigung von 50 % auf allen Plätzen (außer beim Kinder- und Jugendtheater, zu Silvester und bei Gastspielen). Bei Vorbestellungen muss die Ermäßigung spätestens einen Tag vor der Veranstaltung geltend gemacht werden.

**Studierende der Hochschule Bremerhaven** erhalten einen Tag vor oder am Tag der Vorstellung bei Vorlage eines gültigen Studierendenausweises oder Semestertickets je eine **Freikarte**. Das Angebot gilt nach Verfügbarkeit. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen und die Silvestervorstellungen.

### KARTENRÜCKGABE

Bereits gekaufte Karten (auch im Online-Verfahren) können bis einen Tag vor der Vorstellung an der Theaterkasse zurückgegeben werden (dieses gilt nicht für Silvester und Gastspiele). Am Tag der Veranstaltung werden keine Karten zurückgenommen. Ersatz für verfallene oder verlorene Karten wird nicht geleistet.



## KONTAKT

Stadttheater Bremerhaven, Am Alten Hafen 25, 27568 Bremerhaven

Telefon: 0471 48206-0 (Zentrale) // Fax: 0471 48206-482

E-Mail: [kontakt@stadttheaterbremerhaven.de](mailto:kontakt@stadttheaterbremerhaven.de)

### Öffnungszeiten der Theaterkasse:

Di.-Fr. 12.00-18.00 Uhr // Sa. 10.00-13.00 Uhr

In den Theaterferien vom 2. Juli bis 15. August 2017

sowie am 24. und 31. Dezember 2017 ist die Kasse geschlossen.

**Abendkasse:** Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Großen Haus und im Kleinen Haus.

An den Außenspielstätten öffnet die Kasse 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

**Telefon der Theaterkasse: 0471 49001**

Oder kaufen Sie Ihre Karten per Online-Ticket-Buchung über unsere Homepage:

**[www.stadttheaterbremerhaven.de](http://www.stadttheaterbremerhaven.de)**

## IMPRESSUM STADTTHEATER BREMERHAVEN SPIELZEITHEFT 2017/2018

Herausgeber: Stadttheater Bremerhaven

Intendant: Ulrich Mokrusch

Verwaltungsdirektorin: Heide von Hassel-Hüller

Redaktion: Hilka Baumann

Gestaltung: KELLING! Agentur für Marketing und Kommunikation, Bremerhaven

Texte: Peter Hilton Fliegel, Anna Gerhards, Tara Hansen, Juliane Piontek, Tanja Spinger u.a.

Texte Niederdeutsche Bühne: Karl Mahnke Theaterverlag, Rowohlt Theater Verlag,

Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH

Redaktionsschluss: 27. März 2017

Fotokonzept: Manja Herrmann / Fotos: Manja Herrmann; James Baker (S. 97, u. links),

Robert Jentzsch (S. 97, u. rechts), Lothar Scheschonka (S. 4), Heiko Sandelmann (S. 22, 45)

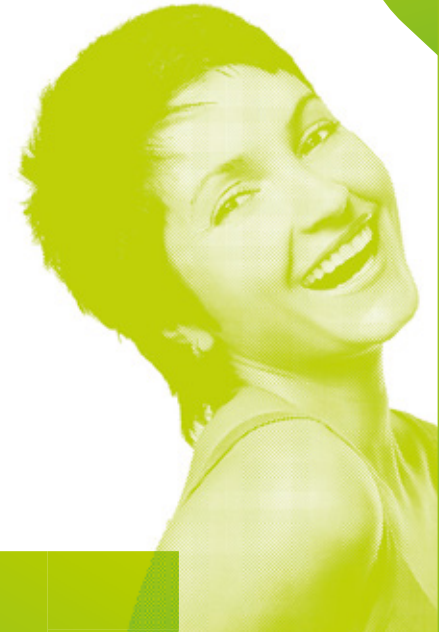
Druck: Müller-Ditzen AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

**Wir danken dem Theater-Förderverein, der durch seine großzügige  
Unterstützung die Herstellung dieses Spielzeitheftes ermöglicht hat.**

**Ihre Gesundheit  
spielt bei  
uns die Hauptrolle.**



**sander  
apotheken**  
DREIMAL IN BREMERHAVEN



Filiale »Mitte«  
Bgm.-Smidt-Straße 34

Filiale »Geestemünde«  
Grashoffstraße 7

Filiale »Lehe«  
Pferdebade 6

0471 94 47 70  
[sander-apotheken.de](http://sander-apotheken.de)



**weinrot**  
im HAVERKAMP

... Die junge frische Küche

„Man muss das  
Leben tanzen.“  
Friedrich Nietzsche

Restaurant Weinrot | Schleswiger Straße 27 | Telefon +49 (0)471 48330 | [www.restaurant-weinrot.de](http://www.restaurant-weinrot.de)



# Bequem ist einfach.



wespa.de

**Wenn das Konto zu den  
Bedürfnissen von heute passt.  
Giro X-tra mit der  
Sparkassen-App.**

Jetzt Deutschlands meistgenutzte  
Finanz-App testen.  
Die Sparkassen-App:



Gut für mich.



**Weser-Elbe  
Sparkasse**